



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Nonprofit-Governance-Bericht 2016

der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, ihrer Tochtergesellschaften
und Partnerorganisationen



**Nonprofit-Governance-Bericht 2016
der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, ihrer
Tochtergesellschaften und Partnerorganisationen
per 31. März 2017**

Erscheint in Deutsch, Französisch und Italienisch.
Verbindlich ist die deutschsprachige Fassung.

Herausgeberin

Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS), Nottwil

Konzept/Redaktion/Realisation

Direktion SPS

Finanzen und Controlling SPS

Corporate Communications SPS

Vorstufe / Druck

Neidhart + Schön AG, Zürich

Hinweis

Zugunsten der Lesbarkeit verwenden wir in den Texten
die männliche Form. Angesprochen sind sinngemäss immer
Personen beiderlei Geschlechts.

© Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS), Nottwil

TITELBILD

Die Klinikerweiterung und -erneuerung ist das
grösste Bauvorhaben seit der Eröffnung des
Schweizer Paraplegiker-Zentrums im Jahr 1990.
Datum der Luftaufnahme ist der 12. Juni 2016.

Häufige Abkürzungen

SPG	Schweizer Paraplegiker-Gruppe
SPS	Schweizer Paraplegiker-Stiftung
GöV	Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung
SPZ	Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
SPV	Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
SPF	Schweizer Paraplegiker-Forschung AG
OT	Orthotec AG
SIR	Sirmed Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG
PH	ParaHelp AG
SHS	Hotel Sempachersee AG

Inhalt

1. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG)	4
2. Der Begriff Nonprofit Governance	4
3. Nonprofit Governance bei der SPG	4
4. Unsere Vision	5
5. Unsere Werte – Fundament der Personalpolitik	6
6. Unser Verhaltenskodex	7
7. Unsere Strategie	8
8. Strukturen der SPG	9
9. Zweck und Ziele der Schweizer Paraplegiker-Stiftung	10
10. Zusammenarbeitsverträge mit nahestehenden Organisationen, Tochtergesellschaften und Dritten	11
11. Führungsstruktur der Schweizer Paraplegiker-Gruppe	12
12. Stiftungsrat	13
13. Organisation des Stiftungsrats	13
14. Direktion SPS, Direktorenkonferenz und Verwaltungsräte der Tochtergesellschaften	14
15. Personalkommission	15
16. Entschädigungen	15
17. Risikomanagement und internes Kontrollsystem (IKS)	17
18. Managementbewertung	17
19. Revision	18
20. Externe Aufsicht	18
21. Informationspolitik	18
Operative Organe	19
Strategische Organe	20
Vertretungen von Organen und Mitarbeitenden bei Netzwerkpartnern	22
Personenregister	24
Adressverzeichnis	34

Nonprofit Governance gewährt Transparenz

1. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG)

Die SPG umfasst neben den stiftungseigenen Bereichen einen Verbund juristisch selbständiger Institutionen. Dazu gehören ihre Tochtergesellschaften (gemeinnützige Aktiengesellschaften, deren Aktien zu 100 % im Eigentum der Stiftung sind) sowie die durch einen strategischen Zusammenarbeitsvertrag verbundene Partnerorganisation Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (ein Verein, welcher deren Zielsetzungen mitträgt und zum überwiegenden Teil von der Stiftung finanziert wird). Schliesslich gehört dazu die von der Stiftung ins Leben gerufene Gönner-Vereinigung, die durch die Erhebung der Mitgliederbeiträge die Mittel für die Stiftung beschafft und die unkomplizierte Auszahlung der Gönner-Unterstützung vornimmt.

2. Der Begriff Nonprofit Governance

Allgemein versteht man unter Nonprofit Governance, auch NPO Governance genannt, eine über Managementfunktionen hinausgehende Globalsteuerung von Nonprofit-Organisationen (NPO). Es handelt sich dabei um Massnahmen, Instrumente und Mechanismen, die das oberste Führungsorgan (hier der Stiftungsrat) einer NPO resp. NPO-Gruppe bei der wirksamen Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützen sowie Zweckerfüllung, Legitimität und Verantwortlichkeit der Organisation und die Wahrung der Interessen der Anspruchsgruppen sicherstellen.

Während Corporate Governance in erster Linie Herrschafts- und Verwaltungsstrukturen in Kapitalgesellschaften bezeichnet, schliesst Nonprofit Governance multiple nichtgewinnorientierte Organisationsformen (u. a. Stiftungen, gemeinnützige Aktiengesellschaften, Verbände, Vereine) mit ein. Zudem sind im Rahmen der Nonprofit Governance verschiedene Formen der Institutionalisierung der sogenannten Nonprofit Boards denkbar (z. B. Direktorenkonferenzen, Ausschüsse, Kommissionen, Beiräte), während in profitorientierten Organisationen (PO) die Corporate Governance i. d. R. durch einen Verwaltungsrat resp. Aufsichtsrat institutionalisiert wird.

Die Nonprofit Governance ist ausserdem auf multidimensionale Zielsysteme und die Berücksichtigung der Interessen von Dritten sowie auf den Stiftungsauftrag ausgelegt, wohingegen die Corporate Governance überwiegend finanzwirtschaftliche Zielsetzungen im Sinne von Eigentümer-/Anlegerschutz verfolgt.

Im Bereich der Nonprofit Governance wird es darum bei grossen, vielschichtigen NPO immer wichtiger, die übliche, jedoch oft einschränkende ehrenamtliche Tätigkeit von Leitungsorganen aufgrund der wachsenden Komplexität und Ansprüche durch eine Professionalisierung zu ersetzen.

3. Nonprofit Governance bei der SPG

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) wird gemäss den Leitlinien der aktuellen, in der Schweiz üblichen Nonprofit-Governance-Regeln geführt. Die nachfolgenden Offenlegungen haben das Ziel, den aktuellen und vollständigen Einblick in die Nonprofit Governance der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) zu gewähren. Alle Angaben betreffen den Stand am 31. März 2017. Folgende Grundsätze werden angewendet:

- Die leitenden Organe gewährleisten im Rahmen von Gesetz und Statuten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten bei Aufsicht, Leitung und Vollzug. Sie sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis von Steuerung, Führung und Kontrolle (Checks and Balances).
- Die leitenden Organe führen die Organisation verantwortungsbewusst, effizient und nachhaltig. Insbesondere berücksichtigen sie die der Organisation zugrunde liegenden Werte.
- Die leitenden Organe legen die Informationspolitik fest. Sie sorgen für eine zeitgerechte, transparente interne und externe Information über Struktur und Tätigkeiten der Organisation sowie die Verwendung ihrer Mittel.
- Die leitenden Organe wahren die Interessen und Rechte von Gönnern, Mitgliedern und Mitarbeitenden. Sie gewährleisten eine wirksame Zusammenarbeit von ehrenamtlichen, freiwilligen und entlohnten Mitarbeitenden.
- Die leitenden Organe wahren die Anliegen von Spendern. Insbesondere verantworten sie die faire Beschaffung von Mitteln und deren bestimmungsgemässe Verwendung.

4. Unsere Vision

Wir begleiten Querschnittgelähmte. Ein Leben lang.

Die 1975 durch Guido A. Zäch gegründete Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist ein weltweit wohl einzigartiges Solidarwerk zu Gunsten querschnittgelähmter Menschen. Basis für ihre Tätigkeit bildet die **Vision der ganzheitlichen Rehabilitation von Para- und Tetraplegikern – dies mit dem Ziel, den Betroffenen ein selbstbestimmtes und möglichst autonomes Leben zu ermöglichen.**

Zu diesem Zweck betreibt die Schweizer Paraplegiker-Stiftung mit ihren Tochtergesellschaften und Partnerorganisationen ein ebenso einzigartiges Leistungsnetz, welches die Querschnittgelähmten auf ihrem Lebensweg in jeder Situation begleitet. Die Stiftung ergreift und unterstützt sämtliche Massnahmen, die nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft und der Technik zur Erreichung dieses Ziels angezeigt sind. Ausserdem unterstützt die Stiftung Para- und Tetraplegiker in Härtefällen mit finanziellen Beiträgen für Hilfsgeräte, Apparaturen und Einrichtungen. Oder sie übernimmt auch ungedeckte Spital- und Pflegekosten.

Seit der Gründung im Jahr 1975 haben mehrere Tausend Betroffene den Weg zurück in ein aktives und zufriedenes Leben gefunden – aufgrund der hochspezialisierten medizinischen Betreuung, der optimalen Eingliederung in Beruf, Familie und Gesellschaft, aber auch dank der spezifischen Forschungstätigkeit und der lebenslangen Begleitung.

5. Unsere Werte – Fundament der Personalpolitik

Nicht der persönliche Profit, sondern die Lebensqualität der Querschnittgelähmten und die Identifikation mit der SPG sind unser Antrieb. In der täglichen Arbeit bauen wir auf folgende Werte:

Vertrauen	Wir pflegen offene, ehrliche und transparente Beziehungen. Auf unsere Professionalität und unser Fachwissen kann man sich verlassen.
Wertschätzung	Wir pflegen einen respektvollen Umgang. Die Leistungen der Mitarbeitenden werden durch die Führungskräfte anerkannt und gewürdigt.
Zusammenarbeit	Wir erbringen unsere Leistungen in Teams und im Bewusstsein, aufeinander angewiesen zu sein. Interne und externe Konflikte lösen wir mit Respekt im konstruktiven Gespräch unter den Beteiligten.
Ergebnisorientierung	Wir sind mit Leidenschaft dabei. Zufriedene Patienten und Kunden sind unsere erste Priorität. Wir setzen auf Qualität und gehen sorgfältig mit den Ressourcen um. Dabei suchen wir ein ausgewogenes Mass an unternehmerischem Handeln und langfristigem Nutzen.
Vorreiterrolle	Wir sind innovativ und bereit, neue Wege zu beschreiten. Zur Weiterentwicklung unserer Kompetenz und unserer Dienstleistungen sind wir im Gespräch mit internen und externen Partnern und bilden tragfähige Netzwerke.

Neben den erwähnten Werten und Leitsätzen bildet der Verhaltenskodex eine weitere Grundlage unseres Handelns. Gemeinsam prägen sie unsere Unternehmenskultur.

6. Unser Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex wurde im Oktober 2014 durch den Stiftungsrat in Kraft gesetzt.

1.	Wir setzen uns mit Leidenschaft für das grosse Werk ein.	12.	Wir kümmern uns aktiv um unsere eigene Gesundheit.
2.	Das Wohl unserer Patienten steht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten und hat höchste Priorität.	13.	Wir begleiten Patienten und Angehörige und teilen die wahren Fakten mit.
3.	Die Mitarbeitenden sind unsere wertvollste Ressource. Sie verdienen Respekt, Vertrauen und Wertschätzung.	14.	Wir tragen Sorge zum Material und zur Infrastruktur.
4.	Unsere Führungskräfte sind Vorbilder.	15.	Die Verschwiegenheit im Umgang mit vertraulichen Daten ist uns sehr wichtig.
5.	Wir orientieren uns am Kunden und an weiteren Anspruchsgruppen und erbringen überzeugende Dienstleistungen.	16.	Geschäftliche Informationen lassen wir im Geschäft. Auftritt und Äusserungen in den Social Media zeugen von gegenseitigem Respekt.
6.	Wir erfüllen die Erwartungen unserer Gönner und Spender und gehen sorgfältig mit den finanziellen Mitteln um.	17.	Wir respektieren Grenzen und sind der Wahrheit verpflichtet.
7.	Wir nehmen unsere soziale Verantwortung wahr.	18.	Wir sind ein fairer Partner.
8.	Wir halten uns an die geltende Rechtsordnung und handeln verantwortungsvoll.	19.	Wir handeln stets im Interesse der Schweizer Paraplegiker-Gruppe.
9.	Unser Handeln ist geprägt durch gegenseitigen Respekt, Ehrlichkeit und Loyalität.	20.	Über kleine Geschenke freuen wir uns, Übertriebenes lehnen wir ab.
10.	Diskriminierung und sexuelle Belästigung haben bei uns keinen Platz.	21.	Wir verurteilen jegliche Art von Bestechung, Korruption und Betrug.
11.	Patienten siezen wir, bis sie uns gegebenenfalls das «Du» anbieten. Gleiches gilt gegenüber Vorgesetzten. Unter Mitarbeitenden sagen wir uns gerne «Du».	22.	Verstösse beurteilen wir mit gesundem Menschenverstand und Konsequenz.

7. Unsere Strategie

Die SPG hat unter Einbezug von Kadersowie operativen und strategischen Organen die nachfolgenden Leistungsfelder mit deren Strategien erarbeitet und verabschiedet.

Die Gruppengesellschaften oder Teile davon wurden diesen vier Leistungsfeldern zugewiesen.

Solidarität

Ganzheitlichkeit bewahren.

Die SPG sorgt für ein umfassendes und zweckmässiges Angebot für querschnittgelähmte Menschen – in allen Lebensbereichen, lebenslang.

Begegnung fördern.

Die SPG positioniert den Campus Nottwil als Kompetenzzentrum für Integration, Begleitung sowie lebenslanges Lernen für Jung und Alt.

Goodwill sichern.

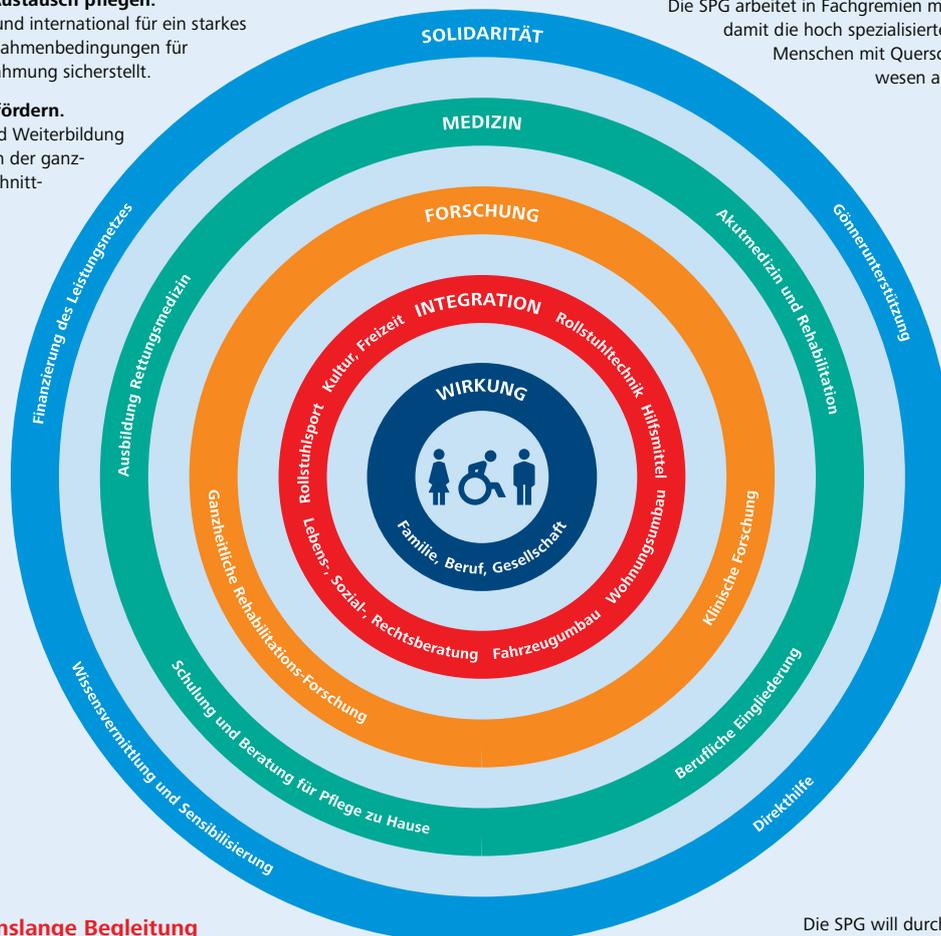
Die SPG stellt sicher, dass sich Gönner und Spender eines einzigartigen Leistungsnetzes bewusst sind und uns langfristig sowie nachhaltig unterstützen.

Grenzüberschreitenden Austausch pflegen.

Die SPG setzt sich national und international für ein starkes Netzwerk ein, das bessere Rahmenbedingungen für Menschen mit Querschnittlähmung sicherstellt.

Aus- und Weiterbildung fördern.

Die SPG fördert die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal im Bereich der ganzheitlichen Betreuung querschnittgelähmter Menschen.



Integration und lebenslange Begleitung

Schweizweit Netzwerke aufbauen.

Die SPG baut gemeinsam mit Partnern eine Netzwerkstruktur auf, die alle querschnittgelähmten Menschen in der Schweiz erreicht.

Integration verbessern.

Die SPG bietet umfassende und bedarfsgerechte Leistungen an, damit die Integration von querschnittgelähmten Menschen in die Gesellschaft verstärkt wird.

Querschnittgelähmte und ihr Umfeld stärken.

Die SPG verhilft querschnittgelähmten Menschen zu einem selbstbestimmten Leben und schult das Umfeld in fachgerechter Unterstützung. Sie optimiert das Leistungsangebot im Bereich Prävention.

Medizin

Ganzheitliche Versorgung bewahren.

Die SPG bietet im Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) Nottwil alle notwendigen medizinischen Dienstleistungen an, die eine kompetente Akutbehandlung und Rehabilitation von Menschen mit Querschnittlähmung gewährleisten. Sie ermuntert Betroffene, sich in die Therapien miteinzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Partnerschaften stärken.

Die SPG verstärkt zum Vorteil der querschnittgelähmten Menschen die Zusammenarbeit mit Partnern in Spezialdisziplinen und lokalen Institutionen.

Gesundheitspolitik mitbestimmen.

Die SPG arbeitet in Fachgremien mit und nimmt politisch Einfluss, damit die hoch spezialisierte medizinische Versorgung von Menschen mit Querschnittlähmung im Gesundheitswesen auch weiterhin sichergestellt ist.

Forschung

Lebensqualität verbessern.

Die SPG will durch ganzheitliche Rehabilitationsforschung, inklusive klinischer Forschung, einen Beitrag leisten zur nachhaltigen Verbesserung von Gesundheit, sozialer Integration, Chancengleichheit und Selbstbestimmung querschnittgelähmter Menschen. Dabei nimmt die SPG eine Vorreiterrolle ein.

Wissensaustausch fördern.

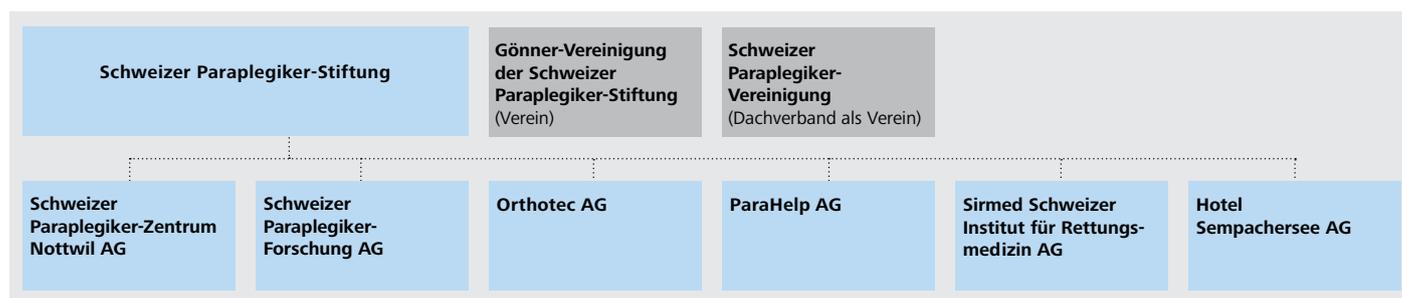
Die SPG pflegt den Wissens- und Informationsaustausch mit Universitäten und Institutionen im In- und Ausland. Enge Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) fördert die Schaffung eines spezifischen Netzwerks, damit neuste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Anwendung kommen.

Standards festlegen.

Die SPG entwickelt international verbindliche Standards. Diese ermöglichen es, die Qualität der Versorgung besser zu überprüfen, zu vergleichen und sicherzustellen.

8. Strukturen der SPG

Gliederung der Schweizer Paraplegiker-Gruppe



Gruppengesellschaften: Stiftung, deren Tochtergesellschaften, nahestehende Organisationen, die vollkonsolidiert werden

Stiftung und deren 100%-ige Tochtergesellschaften

Nahestehende Organisationen: Zusammenarbeitsverträge zur Erfüllung des Stiftungsauftrags

Netzwerkpartner der Schweizer Paraplegiker-Gruppe mit Zusammenarbeitsverträgen

Mit folgenden Netzwerkpartnern haben die operativen Gruppengesellschaften Zusammenarbeitsverträge abgeschlossen, um das Leistungsnetz zugunsten von Querschnittgelähmten und deren Umfeld zu optimieren.

Medizin	Integration und lebenslange Begleitung	Forschung
CRR – Clinique romande de réadaptation, Sion	Active Communication AG, Zug	Universität Luzern
Der Balgrist, Zentrum für Paraplegie, Zürich	FST – Stiftung für elektronische Hilfsmittel, Neuenburg	Der Balgrist, Zentrum für Paraplegie, Zürich
Diverse Feuerwehren sowie Polizeischulen und -korps	Inclusion Handicap, Bern	REHAB – Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie, Basel
Institution de Lavigny, Lausanne	Le Copain – Schweiz. Verein für die Ausbildung von Hundshunden, Granges	CRR – Clinique romande de réadaptation, Sion
Kalaidos Fachhochschule Schweiz, Zürich	SuvaCare, Luzern	IRP – International Foundation for Research in Paraplegia, Genf
Kantonsspital Aarau, Aarau	Swiss Olympic, Belp	IHAM & CC – Institut für Hausarztmedizin und Community Care, Luzern
Luzerner Kantonsspital, Schweizer Wirbelsäulen- und Rückenmarkzentrum SWRZ, Kinderspital, Luzern	Swiss Paralympic, Ittigen b. Bern	
Ospedale Regionale San Giovanni Bellinzona e Valli, Bellinzona	Verein ALS und andere Behinderten-Organisationen	
Rega – Schweizerische Rettungsflugwacht, Zürich-Flughafen		
REHAB – Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie, Basel		
Rettungsorganisationen in Murten, Lausanne, Tessin und Oberengadin		
SuvaCare, Luzern		
Universitätsspital Insel, Chirurgie, Urologie, Bern		

Gesellschaftsstruktur

Unter dem Namen Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. (personifiziertes Zweckvermögen) des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs mit Sitz in 6207 Nottwil (LU).

Einbezug von nahestehenden Organisationen

Die SPS hat zur Zielerreichung des Stifterzwecks verschiedene Organisationen unterschiedlichster Rechtsnatur gegründet resp. deren Gründung übertragen. Zur SPG gehören eine Stiftung, sechs gemeinnützige Aktiengesellschaften und zwei Vereine.

Die zwei Vereine, die Gönner-Vereinigung (GöV) der SPS und die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV), sind «nahestehende Organisationen». Die Vereine sind rechtlich unabhängig und autonom in deren Leitung. Zwischen den nahestehenden Organisationen und der Stiftung besteht eine sehr enge operative Verflechtung, die vertraglich geregelt ist.

Um die Umsetzung der ganzheitlichen Rehabilitation von querschnittgelähmten Menschen (siehe Zweckartikel der Stiftung) darzustellen, wurde mit den Vorständen der erwähnten Vereine vereinbart, dass sie in den Konsolidierungskreis der SPG eingeschlossen werden und auch die Nonprofit Governance offengelegt wird. Eine Beherrschung der nahestehenden Organisationen durch die Stiftung ist daraus nicht abzuleiten.

Die nahestehenden Organisationen verfügen über eigene, spezifische Nonprofit-Governance-Richtlinien, die den generellen Richtlinien der SPG nicht widersprechen.

9. Zweck und Ziele der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Zweck der Organisation

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) bezweckt die ganzheitliche Rehabilitation von Menschen mit Querschnittlähmung. Sie ergreift und unterstützt Massnahmen, die nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft und der Technik zur Erreichung dieses Ziels angezeigt sind.

Ziele und erbrachte Leistungen

Die Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung stellt mit den Gönnermitgliedschaftsbeiträgen die Finanzierung des Stiftungszwecks sicher und bezahlt im Falle einer unfallbedingten Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit an den betroffenen Gönner einen Unterstützungsbeitrag von CHF 200 000.

Die SPS oder die von ihr finanzierten Organisationen unterstützen querschnittgelähmte Menschen in Härtefällen mit Beiträgen an die Kosten von Hilfsmitteln, Apparaturen und Einrichtungen sowie an ungedeckte Pflegekosten und helfen in Not geratenen Paraplegikern und deren Angehörigen.

Die SPS fördert die Zielsetzungen der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Die SPS stellt finanzielle Mittel bereit für:

- den Ausbau, den Unterhalt und den Betrieb des Schweizer Paraplegiker-Zentrums (SPZ) in Nottwil,
- den Ausbau, den Unterhalt und den Betrieb ihrer Forschungs- und Ausbildungsstätte des Guido A. Zäch Instituts (GZI) in Nottwil,
- den Aufbau, die Entwicklung und den Betrieb weiterer eigener Institutionen mit verschiedenen Aktivitäten im Dienste von Menschen mit Querschnittlähmung.

Die SPS fördert die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal und unterstützt die wissenschaftliche Forschung im Bereich der ganzheitlichen Rehabilitation von querschnittgelähmten Menschen.

Die SPS orientiert über den jeweiligen Stand ihrer Anliegen und fördert in der Öffentlichkeit das Verständnis für Menschen mit Querschnittlähmung durch Information.

Stiftungsvermögen

Das Stiftungsvermögen wird geäufnet:

- durch eine Gönner-Organisation,
- durch öffentliche Sammlungen,
- durch Schenkungen und Legate,
- durch andere geeignet erscheinende Massnahmen.

Ausser den Zinsen des jeweiligen Stiftungsvermögens darf nötigenfalls auch das Kapital zu Stiftungszwecken verwendet werden.

10. Zusammenarbeitsverträge mit nahestehenden Organisationen, Tochtergesellschaften und Dritten

10.1 Mit nahestehenden Organisationen

10.1.1 Zusammenarbeitsvertrag mit der Gönner-

Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV)

Im Zusammenarbeitsvertrag vom Januar 2011 übertrug die GöV die Abwicklung des Tagesgeschäfts der Gönner-Vereinigung (Kommunikation, Marketing, Fundraising, Gönnerverwaltung, Direkthilfe, Finanzen und Controlling) an die SPS. Diese ihrerseits verpflichtete sich, aus eigenen Mitteln für die gesamte Infrastruktur, das Personal, die Betriebsmittel und die Betriebskosten vollumfänglich aufzukommen. Die GöV überweist im Gegenzug sämtliche Mitgliederbeiträge und Spenden der Stiftung, damit diese den Stifterwillen erfüllen kann. Somit sind alle Aktivitäten für Kommunikation, Fundraising und Gönnermarketing sowie die damit verbundene administrative Tätigkeit von GöV und SPS aus Gründen der Effizienz bei der SPS zusammengefasst. Die Gönner-Vereinigung bezahlt im Falle einer unfallbedingten Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit an den betroffenen Gönner einen Unterstützungsbeitrag von CHF 200 000.

10.1.2 Zusammenarbeitsvertrag mit der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Im Dezember 2015 wurde mit der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung eine für fünf Jahre gültige Leistungsvereinbarung unterschrieben. Im Sinne des Stiftungszwecks regelt diese die Abstimmung von Absichten beider Organisationen für die langfristige Weiterentwicklung im Bereich Integration und lebenslange Begleitung. Zudem ist damit beidseits Planungssicherheit gewährleistet.

10.2 Mit Tochtergesellschaften

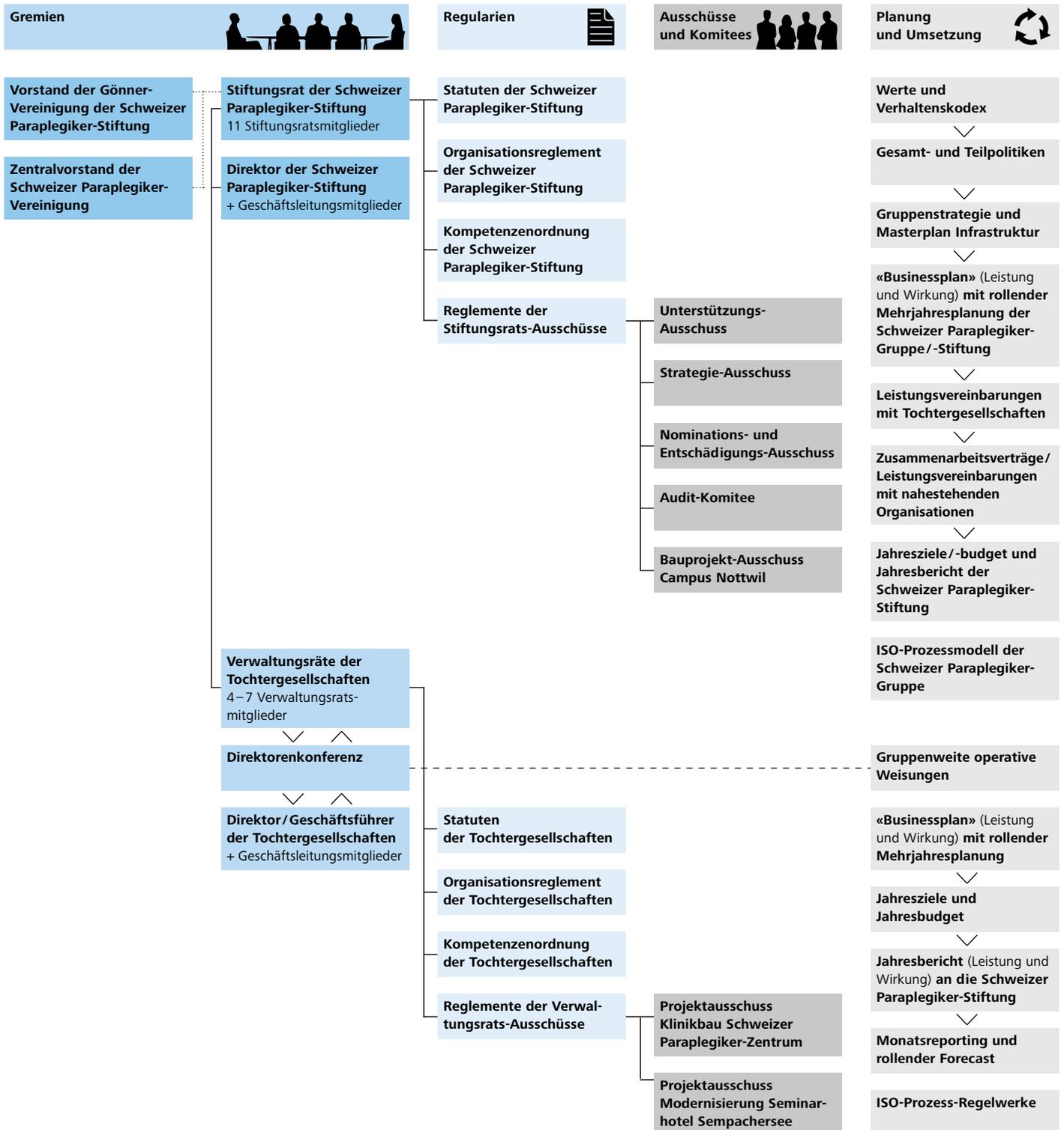
Die Stiftung schliesst basierend auf der Strategie mit den Tochtergesellschaften Leistungsaufträge ab, in der Regel über vier Jahre synchron im Rhythmus der Strategieüberprüfung. Solche Leistungsaufträge konnten mit dem SPZ, der Orthotec, der Sirmed, der ParaHelp und dem SHS getroffen werden. Der Leistungsauftrag mit der SPF wird folgen. Abgestützt auf diesen Leistungsaufträgen erstellen die Tochtergesellschaften ihre rollenden Businesspläne und legen damit die Umsetzung der Teilstrategie fest.

10.3 Mit Dritten

Auf Seite 9 sind die Netzwerkpartner der SPG dargestellt. Mit diesen bestehen operative Zusammenarbeitsverträge.

Seit 2011 besteht ein Beratungsvertrag mit der Firma Consultenax AG von Guido A. Zäch, Ehrenpräsident der SPS, im Bereich Fundraising und Marketing. 2016 belief sich das teilweise erfolgsbasierte Honorar auf CHF 316 441 (Vorjahr CHF 364 255).

11. Führungsstruktur der Schweizer Paraplegiker-Gruppe



12. Stiftungsrat

Organisation und Zusammensetzung

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS). Er besteht aus mindestens sieben und höchstens elf Mitgliedern. Voraussetzungen, Wählbarkeit, Zusammensetzung, Wahl und Konstituierung, Amtsdauer und Wiederwahl sowie Aufgaben und Kompetenzen des Stiftungsrats und seiner allfälligen Ausschüsse sind im Organisationsreglement der SPS festgelegt. Dieses kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden. Die Tochtergesellschaften sowie die der SPS nahestehenden Gesellschaften haben durch deren zuständige Organe ein eigenes Organisationsreglement erlassen.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Angaben zu beruflicher Tätigkeit und vollständige Offenlegung von Interessenverflechtungen jedes einzelnen Stiftungsratsmitglieds sowie der Angehörigen von leitenden Organen der Gruppe und nahestehenden Organisationen sind auf den Seiten 24 bis 33 zu finden.

Kreuzverflechtungen mit nahestehenden Organisationen

Die Stiftungsratsmitglieder Heinz Frei, Hans Jürg Deutsch, Daniel Joggi und Barbara Moser Blanc gehören auch dem Vorstand der Gönner-Vereinigung (GöV) an. Stiftungsratsmitglied Christian Betl ist gleichzeitig Präsident des Zentralvorstands der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung. Ferner sind einige Mitarbeitende der SPG bei der Stiftung und bei nahestehenden Organisationen gleichzeitig Organmitglied. Die Tabelle auf Seite 20 weist dies mit * aus.

Wahl und Amtszeit

Der Stiftungsrat bestimmt seine Mitglieder durch Kooptation und konstituiert sich selber. Ordentliche Gesamterneuerungswahlen finden alle vier Jahre statt, nächstes Mal 2019. Die Amtszeit dauert vier Jahre, die maximale Amtszeit beträgt 20 Jahre.

Unvereinbarkeit

Die Mitglieder des Stiftungsrates, der Verwaltungsräte, Vorstände und Geschäftsleitungen sind weder untereinander verheiratet noch nahe verwandt oder verschwägert, noch in einer dauerhaften Partnerschaft.

13. Organisation des Stiftungsrats

Sitzungsrhythmus

Der Stiftungsrat tagt in der Regel vier- bis siebenmal pro Jahr. Der Strategie-Ausschuss tagt in der Regel drei- bis fünfmal pro Jahr, das Audit-Komitee dreimal pro Jahr und der Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss nach Bedarf.

Mutationen im Stiftungsrat

Im Jahr 2016 gab es im Stiftungsrat keine Mutationen.

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden auf den Seiten 24 bis 33 vorgestellt.

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Stiftungsrat wird regelmässig über die Aktivitäten der Gruppengesellschaften und nahestehenden Organisationen informiert. Dies geschieht mit Quartalsberichten, Semesterberichten, Budgets, Mehrjahresplänen, Ad-hoc-Informationen usw. Über besondere Ereignisse wird sofort berichtet. Der Stiftungsrat trägt die Verantwortung für die Umsetzung des Stifterwillens. Er legt die Gruppenstrategie entsprechend fest und überwacht deren Umsetzung. Im Organisationsreglement sowie in der dazugehörigen Kompetenz- und Genehmigungsmatrix sind die Details geregelt.

Audit-Komitee

Das Audit-Komitee unterstützt den Stiftungsrat bei der Offenlegung der Jahresrechnung und ist Ansprechperson für die externe Revisionsstelle. Ferner ist das Audit-Komitee für die Erarbeitung und Überwachung der Corporate-Governance-Richtlinien und der Kompetenzenordnung verantwortlich sowie für die Sicherstellung des finanziellen Risikomanagements, der internen Kontrolle (IKS) und des Revisionswesens. Ein separates Ausschuss-Reglement hält Organisation, Aufgaben und Pflichten fest.

Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss

Der Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat in personellen Belangen. Diese betreffen die Ernennung oder Abwahl resp. Trennung von Stiftungsratsmitgliedern, des Direktors SPS, von Verwaltungsräten und Direktoren/Geschäftsführern von Tochtergesellschaften. Ein separates Ausschuss-Reglement hält Organisation, Aufgaben und Pflichten fest. Zusammen mit dem Leiter Human Resources regelt der Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss die konzeptionellen Anpassungen von Anstellungsbedingungen innerhalb der Gruppe (ohne nahestehende Organisationen) und nominiert, zuhanden des Stiftungsrats, Arbeitgebervertreter in der Pensionskasse der Gruppe.

Strategie-Ausschuss

Der Strategie-Ausschuss ist zuständig für die Überwachung und Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie und unterstützt den Stiftungsrat in wirtschaftlichen Fragestellungen. Ein separates Ausschuss-Reglement hält Organisation, Aufgaben und Pflichten fest. Der Ausschuss leitet bzw. unterstützt den Stiftungsrat sowie die jeweiligen Verwaltungsräte in der Aktualisierung und Umsetzung der Teilstrategien. Insbesondere vertritt der Strategie-Ausschuss den Stiftungsrat gegenüber Politik und strategischen Partnern. Ebenso bespricht er die Quartalsergebnisse, die Budgets und die Mehrjahresplanung inkl. Investitionsplanung und -kontrolle und gibt Empfehlungen an den Stiftungsrat ab. Der Ausschuss überprüft ferner alle relevanten Fakten betreffend Finanzplanung und -controlling.

Unterstützungs-Ausschuss

Der Unterstützungs-Ausschuss nimmt in Zusammenarbeit mit dem Direktor der Stiftung insbesondere die Klärung von grundsätzlichen Fragen bei der Ausrichtung von Unterstützungsleistungen wahr. Ein separates Ausschuss-Reglement hält Organisation, Aufgaben und Pflichten fest. Das Unterstützungsreglement regelt die Vergabe von Direktunterstützungen an Querschnittgelähmte und gemeinnützige Institutionen, die ähnliche oder gleiche Ziele verfolgen wie die Stiftung.

Bauprojekt-Ausschuss Campus Nottwil

Für die Steuerung der Erweiterungs- und Erneuerungsbauvorhaben in Nottwil wurde ein Bauprojekt-Ausschuss aus Stiftungsräten und operativen Führungspersonen nominiert. Das Projekthandbuch hält Organisation, Aufgaben und Pflichten fest.

14. Direktion SPS, Direktorenkonferenz und Verwaltungsräte Tochtergesellschaften

Direktor

Der Direktor SPS ist zuständig für die Geschäftsführung der Stiftung sowie für die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und den Tochter- und Partnergesellschaften. Gemäss Zusammenarbeitsvertrag nimmt er auch die operativen Aufgaben der GöV wahr.

Er leitet folgende Bereiche: Direkthilfe, Rechtsdienst, Corporate Communications, Gönnermarketing und Fundraising, Finanzen und Controlling, Immobilien, Begegnung sowie Labor (im Auftrag der SPF).

Der Direktor SPS nimmt an allen Sitzungen des Stiftungsrates und dessen Ausschüssen teil.

Direktorenkonferenz

Die Direktorenkonferenz koordiniert und optimiert im Bedarfsfall die operativen Aktivitäten der Gruppengesellschaften und gibt Empfehlungen ab respektive stellt Anträge an den Stiftungsrat. Sie tagt in der Regel acht- bis zehnmal pro Jahr.

Verwaltungsräte der Tochtergesellschaften

Die strategische Führung der Gruppe erfolgt durch den Stiftungsrat über die Verwaltungsräte der einzelnen Organisationen.

Die Umsetzung der jeweiligen Teilstrategien sowie die operative Führung erfolgen über die Verwaltungsräte und Vorstände der jeweiligen Organisationen. Diese tagen in der Regel drei- bis fünfmal pro Jahr.

15. Personalkommission

Die Personalkommission (PEKO) vertritt die Interessen der Mitarbeitenden für die Mehrheit der Gruppengesellschaften. Sie ist das Bindeglied zwischen den Mitarbeitenden und den jeweiligen Direktionen / Geschäftsleitungen respektive der Direktorenkonferenz. Sie tagt acht- bis zehnmal im Jahr.

16. Entschädigungen

Inhalt und Festlegungsverfahren

Die umfangreichen zeitlichen Beanspruchungen der Führungsorgane sind aufgrund der Grösse und Komplexität der SPG weiter gewachsen. Die nachfolgend genannten Entschädigungen basieren auf der aktuell gültigen Honorarordnung. Davon betroffen sind der Stiftungsrat, die Verwaltungsräte der Tochtergesellschaften der SPS sowie – im Sinne einer Empfehlung – der Vereinsvorstand der GöV. Anstellungsverhältnisse von Stiftungsratsmitgliedern (als Vollzeit- oder Teilzeitanstellung) für operative Funktionen innerhalb der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) werden zusätzlich separat gemäss den allgemeinen Anstellungsbedingungen der SPG zu marktüblichen Konditionen aufgrund klarer Bemessungskriterien vereinbart.

Amtierende Stiftungsräte

2016 wurden den elf (wie im Vorjahr) Stiftungsräten für ihre Organtätigkeit als Stiftungsrat inkl. Ausschuss-Tätigkeit Entschädigungen im Gesamtbetrag von CHF 318 450 (Vorjahr CHF 331 648) inkl. Spesen und jeglicher Art von direkten und indirekten geldwerten Leistungen ausbezahlt.

Der Stiftungsrat tagte 2016 insgesamt fünfmal (wie im Vorjahr), zusätzlich kamen die diversen Stiftungsratsausschüsse gesamthaft 18-mal (Vorjahr 19-mal) zusammen. Zusätzlich wurde (wie im Vorjahr) ein Strategieworkshop durchgeführt.

Die Organentschädigungen von Stiftungsräten bei den Tochtergesellschaften und Vorständen von nahestehenden Gesellschaften beliefen sich für 2016 auf CHF 129 806 (Vorjahr CHF 121 247).

Zwei Stiftungsräte sind aufgrund ihrer Teilzeit-Anstellungsverhältnisse mit einem kumulierten Pensum von 1,3 Stellen (wie im Vorjahr) zusätzlich funktions- und marktüblich durch die jeweilige Gruppengesellschaft entlohnt.

Präsident

Dr. Daniel Joggi hat seit 1. Januar 2013 eine 20%-Anstellung als Stiftungspräsident und eine 30%-Anstellung als Projektleiter mit einer Entschädigung von total CHF 100 000 (wie im Vorjahr) plus Spesen von CHF 16 166 (Vorjahr CHF 19 323). Er übt daneben keine Erwerbstätigkeit aus. Zusätzlich bezog er als Präsident des Verwaltungsrats der ParaHelp AG, als Mitglied des Verwaltungsrats der Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG sowie der Orthotec AG im Jahr 2016 insgesamt CHF 33 500 (Vorjahr CHF 30 000). Als Vorstandsmitglied der Gönner-Vereinigung der SPS hat er kein Honorar bezogen.

Die Gesamtentschädigung des Präsidenten des Stiftungsrats betrug 2016 inkl. Spesen CHF 149 666 (Vorjahr CHF 149 323).

Ehemalige Stiftungsräte

In den letzten zwei Jahren wurden keine Zahlungen an ehemalige Stiftungsräte ausgerichtet. Der Dienstleistungsvertrag mit der Beratungsfirma des Ehrenpräsidenten ist auf Seite 11 offengelegt.

Geschäftsleitung SPS

Die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung betrug CHF 934 197 für 4 VZÄ (Vorjahr CHF 1 091 248 für 5,1 VZÄ).

Verwaltungsräte von gemeinnützigen Tochtergesellschaften

Die Entschädigung ist in der vorerwähnten Honorarordnung geregelt. Falls ein Stiftungsrat auch ein VR- oder Vorstandsmandat bei einer Tochtergesellschaft oder nahestehenden Organisation innehat und dafür entschädigt wird, ist diese Entschädigung im Kapitel «Entschädigung an amtierende Stiftungsratsmitglieder» nicht enthalten.

Folgende Entschädigungen wurden an die Verwaltungsräte der Tochtergesellschaften ausbezahlt:

SPZ, 7 Mitglieder	CHF 86 049 (Vorjahr CHF 85 202)
SPF, 5 Mitglieder	CHF 53 698 (Vorjahr CHF 51 683)
Orthotec, 5 Mitglieder	CHF 86 278 (Vorjahr CHF 58 193)
Sirmed, 5 Mitglieder	CHF 32 584 (Vorjahr CHF 34 732)
SHS, 5 Mitglieder (VJ 4)	CHF 45 830 (Vorjahr CHF 34 473)
ParaHelp, 5 Mitglieder	CHF 31 649 (Vorjahr CHF 28 587)
Total	CHF 336 088 (Vorjahr CHF 292 870)

Davon betrug die Gesamtentschädigung für die in den Verwaltungsräten einsitzenden Stiftungsratsmitglieder CHF 123 674 (Vorjahr CHF 116 147).

Die Verwaltungsräte tagten 2016 i. d. R. jeweils drei- bis sechsmal, die Vorstände vier- bis fünfmal (inklusive Strategieworkshops).

Verwaltungsräte von Beteiligungen

Die Verwaltungsräte der Radiologie Luzern Land AG bezogen für die Jahre 2015 und 2016 keine Honorare oder sonstigen Entgelte. Die Gesellschaft hat per 1. Januar 2017 mit dem SPZ fusioniert.

Die Entschädigung an einen Verwaltungsrat der Awono AG belief sich im Jahr 2016 auf CHF 4916 (Vorjahr CHF 1935). Verwaltungsräte mit Anstellung bei einem Aktionär werden nicht entschädigt.

Vorstandsentschädigungen in nahestehenden Organisationen

Die Entschädigung ist als Empfehlung in der vorerwähnten Honorarordnung geregelt.

Dem Vorstand der Gönner-Vereinigung wurden insgesamt CHF 10 398 (Vorjahr CHF 8366) ausbezahlt. Er tagte 2016 viermal (im Vorjahr dreimal).

Der Zentralvorstand der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung hat insgesamt CHF 11 950 (Vorjahr CHF 10 217) erhalten. Er tagte 2016 fünfmal (wie im Vorjahr).

Davon betrug die Gesamtentschädigung für die in den Vorständen einsitzenden Stiftungsratsmitglieder CHF 6133 (Vorjahr CHF 5100).

Mitglieder der Geschäftsleitung von Tochtergesellschaften und der nahestehenden Gesellschaft SPV

Die Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung von Tochtergesellschaften wird durch den jeweiligen Verwaltungsrat genehmigt.

Die Entschädigung des Direktors SPV wird bei seiner Wahl durch den Vorstand festgelegt. Weitere Anpassungen werden vom Präsidenten der SPV definiert. Der Direktor legt die Entschädigung der Geschäftsleitung in Abstimmung mit dem Präsidenten fest.

Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Für das Reorganisationsprojekt und die interimistische Geschäftsführung der Orthotec wurden mit deren VR-Mitgliedern Christian Biedermann, Roger Suter und Andreas Burgener Mandatsverträge von insgesamt CHF 204 390 abgeschlossen.

Es sind keine weiteren Honorare und Vergütungen für andere Dienstleistungen von Mitgliedern des Stiftungsrats resp. von Vorstandsmitgliedern als hier offengelegt bezahlt worden.

Organdarlehen

Es bestehen keine Organdarlehen an Mitglieder des Stiftungsrats, Mitglieder der Vorstände der nahestehenden Organisationen, Mitglieder von Verwaltungsräten oder Mitglieder der Geschäftsleitung von einzelnen Gesellschaften.

17. Risikomanagement und internes Kontrollsystem (IKS)

Organisation, Zuständigkeit und Instrumente des Risikomanagements

Der Stiftungsrat definiert in seiner Gesamtpolitik, wie die Gruppengesellschaften (ohne SPV) mit Risiken effektiv und effizient umgehen sollen.

Der Stiftungsrat beurteilt jährlich die Risiken nach einer gruppenweit einheitlichen Methodik, die sich an das COSO-Modell anlehnt. Er ist für die Risikoeinschätzung und Durchsetzung der Massnahmen verantwortlich. Die Verantwortliche Compliance der Gruppe unterstützt die Gruppengesellschaften in der einheitlichen Methodenanwendung sowie bei der Berichterstattung. Die Risikoeinschätzung und die Durchführung der Massnahmen zur Risikobewältigung werden separat durchgeführt. Der Stiftungsrat erhält einen Bericht mit den Toprisiken der gesamten Gruppe und deren Veränderung zum Vorjahr.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2016 die aktualisierte jährliche Risikobeurteilung der ganzen Gruppe und die vorgeschlagenen Massnahmen zur Kenntnis genommen.

Beurteilung des internen Kontrollsystems

Ein internes Kontrollsystem (IKS) besteht gemäss den gesetzlichen Grössenkriterien in den Gesellschaften SPS, GöV und SPZ. Punktuell werden auch andere Gruppengesellschaften, wo sinnvoll, ins IKS miteinbezogen. Es obliegt den entsprechenden Linienvorgesetzten, die Einhaltung der vorgegebenen Kontrollen zu überwachen. Die Verantwortliche Compliance der SPS überprüft die Umsetzung des gesetzlich vorgeschriebenen IKS in den vorgenannten Gesellschaften stichprobenweise.

Das IKS wird durch das QM-System (ISO 9001) des SPZ und der SPS unterstützt. Das IKS bei SPS, GöV und SPZ wurde aktualisiert und punktuell überprüft. Die Verantwortliche Compliance der Gruppe schätzte die Wirksamkeit des IKS in ihrer neusten Berichterstattung als ausreichend und wirtschaftlich ein.

18. Managementbewertung

Die oberste Leitung muss gemäss DIN EN ISO 9001:2008 das Managementsystem der Organisation in geplanten Abständen bewerten, um dessen fortdauernde Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sicherzustellen. Diese Einschätzung muss die Bewertung von Möglichkeiten für Verbesserungen und den Änderungsbedarf des Managementsystems, einschliesslich der Qualitätspolitik und der Qualitätsziele, enthalten. Die Geschäftsleitung der SPS hat sich intensiv mit der Beurteilung der Organisation auseinandergesetzt.

2016 erfolgte nebst internen Audits auch die Re-Zertifizierung nach ISO 9001:2008, die erfolgreich bestanden wurde. Im 1. Halbjahr 2016 wurde eine strukturierte Mitarbeiterbefragung durchgeführt. 78% der Mitarbeitenden der SPG sind «echt Zufriedene». Die SPG klassierte sich beim Swiss Arbeitgeber Award 2016 im sehr guten 4. Rang. Die aus den Ergebnisberichten definierten Verbesserungsmassnahmen werden über die Mitarbeiter-Aktionspläne verwaltet. Per Ende 2016 konnte ein grosser Teil der erfassten Massnahmen abgeschlossen werden.

Die Integration von Abacus brachte einen hohen Nutzen bezüglich Transparenz, Durchgängigkeit und Fehlervermeidung. Die im Rahmen des jährlichen Zielsetzungsprozesses definierten Ziele wurden regelmässig beurteilt. Für nicht vollständig erreichte oder verfehlte Zielsetzungen wurden für das Jahr 2017 weitere Folgemaassnahmen definiert. Die Abweichungen sind nachvollziehbar begründbar und in den meisten Fällen durch exogene Faktoren bestimmt, die nicht direkt beeinflusst werden konnten. Die noch nicht vollständig erreichten Ziele finden sich wiederum in den Zielsetzungen 2017. Im Jahr 2016 gingen 39 Verbesserungsvorschläge für die SPS ein. Die Vorschläge wurden ins System für kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP) überführt und die Abarbeitung wird regelmässig überwacht.

19. Revision

Revisionsstelle und Mandatsdauer

Revisionsstelle der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) sowie Konzernprüfer ist die PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Luzern. Rodolfo Gerber, leitender Revisor, betreut das Mandat seit 2015. Die Revisionsstelle wird auf Antrag des Audit-Komitees und in Absprache mit den Verwaltungsräten der Tochtergesellschaften vom Stiftungsrat für jeweils ein Jahr gewählt. Die Revisionsstelle der nahestehenden Organisationen wird durch deren Delegierten- bzw. Mitglieder-Versammlung gewählt. Diese ist in der Regel dieselbe wie für die SPS. Die SPV sowie das SHS haben BDO AG, Luzern, als Revisionsstelle. Diese gab ihre Bestätigungen zuhanden des Konzernprüfers ab. Die Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, nach den Grundsätzen des Berufsstands sowie den Vorgaben des nationalen Prüfstandards durch.

Revisionshonorare

Das Honorar für die Prüfung der Jahresrechnung der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG), der Stiftungsrechnung (SPS), der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften sowie der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (ohne Schweizer Paraplegiker-Vereinigung und Hotel Sempachersee AG) belief sich für 2016 auf CHF 152 000 (Vorjahr CHF 149 000) exkl. MwSt. und Spesen. Die zusätzlichen Honorare für diverse Sonderprüfungen und Beratungsleistungen für IT-Projekte betragen CHF 130 068 (Vorjahr CHF 31 800).

Aufsichts- und Kontrollinstrumente

Die Revisionsstelle erstellt zuhanden des Stiftungsrats einen umfassenden Bericht über die ordentlichen Revisionen von SPS, GöV und SPZ sowie eine Zusammenfassung der Feststellungen der übrigen Gruppengesellschaften, die einer eingeschränkten Revisionspflicht unterliegen.

20. Externe Aufsicht

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) steht als sogenannte klassische Stiftung unter Aufsicht des Bundes, d. h. der eid-

genössischen Stiftungsaufsicht (Generalsekretariat des EDI), Bern. Die Aufsichtstätigkeit stützt sich auf die Praxis des Bundesgerichts zu Artikel 84 Absatz 2 ZGB, der lautet: «Die Aufsichtsbehörde hat dafür zu sorgen, dass das Stiftungsvermögen seinen Zwecken gemäss verwendet wird.» Die Hauptaktivitäten der Aufsichtsbehörde umfassen die (fakultative) Vorprüfung von Stiftungsprojekten (Urkunden, Reglementen, Investitionen), die Übernahme von Stiftungen, die jährliche Kontrolle der Rechenschaftsablage, Änderungen von Statuten sowie Auflösungen. Folgende Unterlagen werden der eidgenössischen Stiftungsaufsicht jährlich zur Kontrolle eingereicht:

- Tätigkeitsbericht
- Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, Bericht der Revisionsstelle
- Aktuelle Liste der Stiftungsratsmitglieder

21. Informationspolitik

Gönner und andere Interessierte erhalten quartalsweise das Magazin «Paraplegie» (Magazin der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung). Dieses berichtet umfassend über die Aktivitäten der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG). Die einzelnen Organisationen präsentieren spezifische Leistungen und Angebote in eigenen Publikationen. Die Mitarbeitenden der SPG werden mit der Personalzeitschrift «à jour» (zweimonatlich), über das Intranet sowie in den Personalinformationsveranstaltungen über die wichtigsten Entwicklungen, Projekte, Neuerungen usw. informiert.

Der Jahresbericht der SPS enthält eine Zusammenfassung dieses separaten Nonprofit-Governance-Berichts sowie des separaten Finanzberichts, der nach Swiss GAAP FER erstellt ist. Alle drei Dokumente (Jahresbericht, Nonprofit-Governance-Bericht und Finanzbericht) sind auf der Internet-Seite www.paraplegie.ch veröffentlicht. Gedruckte Exemplare können beim Sekretariat der Schweizer Paraplegiker-Stiftung angefordert werden.

Die wichtigsten Zahlen und Aussagen aus dem Jahresbericht werden ebenfalls im Magazin «Paraplegie» publiziert.

Operative Organe

Stand: 31. März 2017

Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Hofstetter Joseph ²⁾	Dr. iur.	Direktor
Bernet Pius ²⁾		Finanzen und Controlling ¹⁾
Gubser Martin	Dr. phil.	Gönnermarketing und Fundraising
Jenowein Agnes		Corporate Communications ¹⁾

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG

Gmünder Hans Peter ²⁾	Dr. med.	Direktor
Bécher Markus	PD Dr. med.	Akutmedizin
Baumberger Michael	Dr. med.	Chefarzt Paraplegiologie und Rehabilitationsmedizin
Pannek Jürgen	Prof. Dr. med.	Ambulante Medizin
Korner Andreas		Human Resources ¹⁾
Künzli René		Dienste ¹⁾
Sigrist-Nix Diana		Rehabilitation
Willi Studer Mechtild		Pflegemanagement
Crone Axel		Medizinischer Leiter dezentrale Ambulatorien

Schweizer Paraplegiker-Forschung AG

Stucki Gerold ²⁾	Prof. Dr. med.	Direktor
Brach Mirjam ²⁾		Geschäftsführerin

Orthotec AG

Dürger Stefan ²⁾		Geschäftsführer
Gerrits Philipp		Orthopädietechnik
Baumann Stefan		Fahrzeugumbau
Elmiger Ursula		Inkontinenzhandel
Reichmuth Peter		Rehabilitationstechnik
Peter Renate		Administration
Montandon Claude-Alain		Filialleiter Cugy (VD)
Pilloud Gaby		Filialleiterin Kilchberg (ZH)

Sirmed Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG

Regener Helge ²⁾		Geschäftsführer
Bécher Markus	PD Dr. med.	Ärztliche Leitung
Hunziker Christine		Höhere Fachschule
Kranz Kai		Continuous Medical Education
Oberlin Katrin		Administration bis 30. April 2017
Kobel Tajana		Administration ab 1. Mai 2017
Oehen Anja		Erste Hilfe

Hotel Sempachersee AG

Allet Grégoire ²⁾		Direktor
Fehlmann Monika		Administration und Finanzen
Blumer Flurin		Küchenchef à la carte
Ansbach Werner		Küchenchef Markt-Wirtschaft

ParaHelp AG

Münzel Bayard Nadja ²⁾		Geschäftsführerin
Richli Susanna		Deutschschweiz/Tessin
André-Bühlmann Christine		Romandie
Kraft Regula		Alter & Wohnen

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Troger Thomas ²⁾	Dr. iur.	Direktor
Spitzli Ruedi		Rollstuhlsport Schweiz
Schärer Felix		Zentrum für hindernisfreies Bauen
Styger Urs		Kultur und Freizeit
Weissberg Michael	Dr. iur.	Institut für Rechtsberatung
Zemp Erwin ²⁾		Lebensberatung

Awono AG

Bättig Nik		Geschäftsleiter
------------	--	-----------------

¹⁾ inkl. Supportfunktionen für Tochtergesellschaften und Nahestehende

²⁾ Details siehe Personenregister

Strategische Organe

Stand: 31. März 2017

Legende Seite 21 unten

Strategische Organe	SR		SR-Ausschüsse				Tochtergesellschaften						Nahestehende Organisationen	
	SPS	StrA	AK	NGEA	UstüA	BA	SPZ	SPF	OT	SIR	SHS	PH	GöV	SPV
Stiftungsräte SPS														
Joggi, Daniel, Dr. sc. tech. *	P	P		P	P	P	M		M			P	M	
Deutsch, Hans Jürg	V			M									M	
Betl, Christian	M	M	M					M						P
Blanc, Jacqueline	M									M				
Brüschweiler, Susy	M										P			
Frei, Heinz *	M				M								P	
Liechti, Ulrich	M	M	M						P					
Moser Blanc, Barbara	M			M									M	
Schedler, Kuno, Prof. Dr. oec.	M	M						P						
Stäger, Luca, Dr. oec.	M	M				M	P							
Zemp, Erwin *	M				M									
Verwaltungsräte/Vorstände														
Vogel, Philipp							V							
Buchmann, Beatrice							M							
Fuchs, Benno							M							
Gobelet, Charles, Prof. Dr. med.							M							
Seidel, Ulrich, Dr. med.							M							
Gmür, Andrea								M						
Salmerón, Diego								M						
Steiger, Jürg Ulrich, Prof. Dr. med.								M						
Burgener, Andreas									V					
Biedermann, Christian									M					
Suter, Roger									M					
Supersaxo, Zeno, Dr. med.										P				
Albrecht, Roland, Dr. med.										M				
Becker, Günther										M				
Bürgi, Ulrich, Dr. med.										M				
Troger, Thomas, Dr. iur. *											D			
Kasper, Rolf											M			
Kurmann, Stephan											M			
Pinösch, Annatina											M			
Bietenhard, Sonja												M		
Fischer-Bise, Marie-Thérèse												M		M
Glanzmann, Ida												M		
Michel, Franz, Dr. med.												M		
Koch, Hans Georg, Dr. med. *													V	
Landis, Peter													M	
Stöckli, Vreni													M	
Zimmermann, Stephan, Dr. iur.													M	
Schneider, Thomas														V
Bachmann, Stephan														M
Cotting, Martin														M
Rickenbach, Monika														M

Verwaltungsräte von Minderheitsbeteiligungen	Awono AG
Steffen, Walter	Präsident und Delegierter
Hofstetter, Joseph, Dr. iur. *	Vizepräsident
Bernet, Pius *	Mitglied
Morf, Marcel	Mitglied
Sonderegger, Jörg	Mitglied

Legende der strategischen Organe

SPS	Schweizer Paraplegiker-Stiftung
SPZ	Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
SPF	Schweizer Paraplegiker-Forschung AG
OT	Orthotec AG
SIR	Sirmed Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG
SHS	Hotel Sempachersee AG
PH	ParaHelp AG
GöV	Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung
SPV	Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
StrA	Strategie-Ausschuss
AK	Audit-Komitee
N&EA	Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss
UstüA	Unterstützungs-Ausschuss
BA	Bauprojekt-Ausschuss Campus Nottwil
P	Präsident
V	Vizepräsident
M	Mitglied
D	Delegierter

* zusätzlich im Anstellungsverhältnis in der SPG

Vertretungen von Organen und Mitarbeitenden bei Netzwerkpartnern

Stand: 31. März 2017

Netzwerkpartner und Mitgliedschaften pro Leistungsfeld	Vertreter SPG, Funktion beim Netzwerkpartner
Solidarität	
AWG , Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft Kanton Luzern, Luzern	Ida Glanzmann-Hunkeler, Vorstandsmitglied
cerebral , Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern	Andreas Burgener, Stiftungsrat
Stiftung Clara und Walter Burkhardt-Gloor , Zürich	Dr. iur. Joseph Hofstetter, Stiftungsrat
Daniela Jutzeler Stiftung , Luzern	Heinz Frei, Stiftungsrat; Erwin Zemp, Stiftungsrat
GELIKO , Konferenz der Gesundheitsligen, Zürich	lic. rer. pol. Sonja Bietenhard, Vorstandsmitglied
Hochschule für Soziale Arbeit , Luzern	Ida Glanzmann-Hunkeler, Beirat
IKRK , Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf	Susy Brüscheiler, Ehrenmitglied
Joseph Voegeli Stiftung , Lampenberg	Heinz Frei, Stiftungsrat
Lungenliga Schweiz , Bern	lic. rer. pol. Sonja Bietenhard, Direktorin
Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit , Luzern	Dr. iur. Joseph Hofstetter, Vorstandsmitglied
Pro Senectute Kanton Luzern, Luzern	Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin
SJH , Verein Schweizer Jugendherbergen, Zürich	Stephan Kurmann, Präsident Vorstand
SSST , Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus, Zürich	Stephan Kurmann, Stiftungsrat
Medizin	
Aargauischer Ärzteverband (AAV) , Aarau	Dr. med. Ulrich Bürgi, Vizepräsident
AHA , American Heart Association, Dallas, USA	Kai Kranz, ITC Coordinator
ARS , Alpine Rettung Schweiz, Kloten	Dr. med. Roland Albrecht, Chefarzt und Stiftungsrat
BGS , Schweizerischer Verband Bildungszentren Gesundheit und Soziales, Fachgruppe Rettungssanität, Bern	Christine Hunziker, Vertreterin Sirmed
Danner-Stiftung Seematt , Eich	Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin
DMGP , Deutschsprachige Medizinische Gesellschaft für Paraplegiologie e. V., Berlin, Deutschland	Diana Sigris-Nix, Verantwortliche Bildungskommission Michael Baumberger, Mitglied der Leitlinien-Kommission
EGSK , Einkaufsgemeinschaft Schweizer Kliniken, Bern	Michael Gresch, Vorstandsmitglied
IVR , Interverband für Rettungswesen, Medizinisch-technische Kommission, Bern	Helge Regener, Vertreter Sirmed
ISCoS , International Spinal Cord Society, Aylesbury, Grossbritannien	Diana Sigris-Nix, Mitglied im Education-Komitee Michael Baumberger, Editorial Board, The Official Journal of the international Spinal Cord Society
ISPRM , International Society of Physical and Rehabilitation Medicine, Assenede, Belgien	Prof. Dr. med. Gerold Stucki, Präsident
Medphone AG , Ärztenotruf Bern, Bern	Dr. med. Zeno Supersaxo, Vizepräsident
Reha Schweiz , Schweizerische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Zürich	Dr. med. Michael Baumberger, Beisitzer
SASH , Swiss Association for Simulation in Healthcare, Bern	Kai Kranz, Secretary
SAR , Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Sursee	Dr. med. Hans Peter Gmünder, Urs Styger und Stephan Bachmann, Vorstandsmitglieder, Natalie Nyffeler, Revisorin
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft , Zürich	Nadja Münzel, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats
SESAM , Society in Europe for Simulation Applied to Medicine, Pre-Hospital Special Interest Group (PH-SIG), Kopenhagen, Dänemark	Kai Kranz, Chairman
SGP , Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie, Bern	lic. rer. pol. Sonja Bietenhard, Vorstandsmitglied; Dr. med. Franz Michel, Präsident der Arbeitsgruppe Mechanische Heimventilation
SGSS , Schweizer Gesellschaft zum Studium des Schmerzes, Zürich	Dr. med. André Ljutow, Präsident
SPO , Patientenschutz, Zürich	Stephan Bachmann, Vizepräsident

Netzwerkpartner und Mitgliedschaften pro Leistungsfeld	Vertreter SPG, Funktion beim Netzwerkpartner
SRC , Swiss Resuscitation Council, BLS-Faculty, Bern	Helge Regener, Vertreter Sirmed
SSoP , Schweizerische Gesellschaft für Paraplegie, Bern	Dr. med. Michael Baumberger, Vize-Präsident; Prof. Dr. med. Jürgen Pannek, Vorstandsmitglied
SUHMS , Schweizerische Gesellschaft für Unterwasser- und Hyperbarmedizin, Lengnau	Dr. med. Franz Michel, Vizepräsident
Swiss Nurse Leaders , Bern	Mechtild Willi Studer, Vorstandsmitglied
SWISS REHA , Vereinigung der führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz, Aarau	Dr. med. Hans Peter Gmünder, stv. Präsident
Verein ALS Schweiz , Basel	Susanna Richli, Mitglied des Beirats
Vereinigung Paraplegikerzentren Schweiz , Nottwil	Dr. med. Hans Peter Gmünder, Vizepräsident; Stefan Metzger, Leiter Geschäftsstelle
VRS , Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz, Sursee	Christine Hunziker, Vorstandsmitglied
Integration und lebenslange Begleitung	
ESCIF , European Spinal Cord Injury Federation, Nottwil	Urs Styger, Sekretär
IPC , International Paralympic Committee, Bonn, Deutschland	Roger Getzmann, International Technical Official ITO IPC Athletics
Inclusion Handicap , Bern	Urs Styger, Vorstandsmitglied
SAHB , Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Hilfsmittelberatung für Behinderte und Betagte, Oensingen	Felix Schärer, Vorstandsmitglied
Stiftung Handisport , Genf	Jacqueline Blanc, Stiftungsrat
Swiss-Ortho , Das Schweizer Orthopädie-Netzwerk, Nottwil	Philipp Gerrits, Vertreter OT
Swiss Paralympic , Ittigen b. Bern	Dr. iur. Thomas Troger, Vizepräsident; Christian Betl und Ruedi Spitzli, Stiftungsräte
Forschung	
IRP , International Foundation for Research in Paraplegia, Zürich / Genf	Dr. sc. tech. Daniel Joggi, Stiftungsrat
ICF Research Branch des WHO Collaborating Centre for the Family of International Classifications in Germany, Nottwil	Prof. Dr. med. Gerold Stucki, Direktor und Mitglied des Steering Committee
ISPRM , International Society of Physical and Rehabilitation Medicine, Genf	Prof. Dr. med. Gerold Stucki, Liaison officer to WHO's Disability and Rehabilitation (DAR)
NAM , National Academy of Medicine (früher IOM), Washington D.C., USA	Prof. Dr. med. Gerold Stucki, Foreign Associate
UEMS , PRM Section of the European Union of Medical Specialists, Brüssel, Belgien	Prof. Dr. med. Gerold Stucki, Experte des Senats und Schweizer Delegierter
Universität Luzern , Seminar für Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspolitik, Luzern	Prof. Dr. med. Gerold Stucki, Professor und Lehrstuhl-inhaber Seminar für Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspolitik an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
WHO , World Health Organization, Genf	Prof. Dr. med. Gerold Stucki, Co-chair Topic Advisory Group on functioning (fTAG) und Mitglied Steuerungsgruppe für die ICD-11 Revision

Auszug, Aufzählung nicht abschliessend.

Personenregister

Stand: 31. März 2017



Albrecht, Roland, Dr. med., 1963
von Müllheim (TG), in Kreuzlingen (TG)

VR-Mitglied Sirmed

Medizinstudium (Universität Basel) mit Promotion, Facharzt FMH für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Fähigkeitsausweis Notarzt SGNOR. Von 1989 bis 2000 an diversen Spitälern der Schweiz tätig. Von 2000 bis 2005 Oberarzt am Departement für Anästhesie und operative Intensivmedizin (Universität Basel). Von 2005 bis 2008 Leitender Arzt am Kantonsspital Münsterlingen (TG) für Anästhesie/Intensivmedizin. Seit 2008 Chefarzt Rega und Mitglied der Geschäftsleitung sowie Chefarzt und Stiftungsrat der Alpinen Rettung Schweiz (ARS).



Becker, Günther, 1956
Deutscher Staatsangehöriger, in Urswil (LU)

VR-Mitglied Sirmed

Ausbildung als dipl. Krankenpfleger sowie dipl. Intensiv- und Anästhesiepfleger. Schweiz. Fähigkeitsausweis für Anästhesiepflege am Kantonsspital Luzern und MSc, MBA Health Service Management an der Universität Krems. Vertiefung der Berufskennntnisse im Kreiskrankenhaus Emmendingen, im Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. und im Regionalspital Brig. Von 1989 bis 2012 am Kantonsspital Luzern beschäftigt, zuletzt als stv. Leiter Rettungsdienst. Interimistisch beim Interverband für Rettungswesen (IVR) in Bern als Bereichsleiter für Anerkennungsverfahren Rettungsdienste und Sanitätsnotrufzentralen 144 tätig. Seit Juli 2013 Geschäftsführer beim Rettungsdienst Seetal.



Allet, Grégoire, 1966
von Sion (VS), in Nottwil (LU)

Gastgeber & Hotelier SHS

Kaufmann Typ R BMS, Diplom der Hotelfachschule Lausanne, dipl. Hotelier-Restaurateur SHV/VDH. Von 1988 bis 1996 diverse Stellen im Gastgewerbe. Von 1996 bis 2000 Gastgeber & Hotelier im Hotel Ochsen, Davos; von 2000 bis 2002 Gastgeber & Hotelier im Seminarhotel RömerTurm, Filzbach; von 2002 bis 2010 Pächter des Hotel Alexander am See, Thalwil, und von 2010 bis Juli 2015 Geschäftsführer der Taxi 444 AG, Zürich. Seit Juli 2015 im SHS tätig.



Bernet, Pius, 1957
von Egolzwil (LU), in Egolzwil

Finanzchef SPS, VR-Mitglied Awono AG

Dipl. Betriebsökonom FH, dipl. Controller SIB, dipl. IFRS/IAS Accountant, dipl. Verbands-/NPO Manager VMI, MBA in Nonprofit-Management, Universität Freiburg. Früher tätig für Mövenpick und Swissair Group, CFO bei Schweiter Technology, Motorola Schweiz, Coperion-K-Tron EMEA-ASIA und Perrot Duval Holding AG/Infranor Inter AG. VR-Mitglied Zentrum Eymatt AG; SR-Mitglied Schweizerische Stiftung für elektronische Hilfsmittel (FST), VR-Mitglied Active Communication AG, VR-Mitglied Active Solutions AG, Präsident NPO Finanzforum, Mitglied der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER; Fachreferent für Expert Suisse, VEB, ceps/Universität Basel, VMI/Universität Freiburg. Seit 2009 in der SPS tätig.



Bachmann, Stephan, 1967
von Luzern, in Basel

Mitglied Zentralvorstand SPV

Dipl. Betriebsökonom FH/Executive MBA. Seit 2011 Direktor REHAB Basel, Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie. Werdegang: Personalleiter SPZ Nottwil, Direktor Stiftung für Schwerbehinderte Luzern, Direktor Spital Affoltern. Präsident Vereinigung Paraplegikerzentren CH, Vorstandsmitglied Swiss Association of Rehabilitation (SAR) und Schweizerische Vereinigung der Spitaldirektoren, Mitglied Stiftungsrat/-ausschuss SPO Patientenschutz, Mitglied Stiftungsrat/-ausschuss Kinderheim Hubel-matt, Luzern.



Betl, Christian, 1971

Österreichischer Staatsangehöriger,
in Steinach (SG)

**SR-Mitglied SPS, Präsident Zentralvorstand SPV,
VR-Mitglied SPF, Mitglied Strategie-Ausschuss
und Mitglied Audit-Komitee des SR SPS**

Kaufmann, Weiterbildung zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis. Seit 1991 für die Firma KPMG AG in St. Gallen tätig und Mitinhaber der BTL GmbH. SR-Mitglied Swiss Paralympic Committee.



Blanc, Jacqueline, 1950

von Villaz-Saint-Pierre (FR), in Grand-Lancy (GE)

SR-Mitglied SPS, VR-Mitglied Sirmed

Diplom in administrativen Techniken. Bis 2006 im Universitätsspital Genf, u. a. in der Direktion Pflegedienst, tätig, heute Teilzeit für einen Spezialarzt. Erfolgreiche Rollstuhlsportlerin. Leitete von 2001 bis 2012 die TK Tischtennis der SPV. SR-Mitglied Stiftung Handisport Genf.



Biedermann, Christian, 1951

von Basel-Stadt, in Wettswil (ZH)

VR-Präsident Orthotec

Kaufmännische Ausbildung, dipl. Physiotherapeut. Von 1978 bis 1979 Physiotherapeut im SPZ Basel und von 1979 bis 1989 bei SACON AG. Seit 1990 selbstständiger Unternehmensberater in der MedTech-Branche, speziell Rehabilitationstechnik und Investitionsgüter für Spitäler und Heime; internationale Tätigkeit, Spezialist im Bereich Medizinprodukte-Regulierung. Alleininhaber und VR-Präsident der PROMEFA AG. SR-Mitglied Schweizerische Stiftung für elektronische Hilfsmittel (FST), VR-Mitglied Active Communication AG, VR-Mitglied Active Solutions AG. Mandate für internationale Konzerngesellschaften der Reha-Branche.



Brach, Mirjam, 1959

Deutsche Staatsangehörige, in Egolzwil (LU)

Geschäftsführerin SPF,

SR-Mitglied Pensionskasse der SPG Nottwil

Krankenschwester, Studium in Betriebswirtschaftslehre und zum Master of Public Health an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. Stationsleiterin in mehreren Kliniken, Projektleiterin im Bayerischen Forschungsverbund für Public Health (München), Managerin der Klinik und Poliklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation der LMU. Stiftungsrätin und Mitglied des Anlageausschusses der Pensionskasse SPG. Mitglied der Geschäftsführung am Seminar für Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspolitik, Universität Luzern.



Bietenhard, Sonja, lic. rer. pol., 1957

von Trachselwald (BE), in Bern

VR-Mitglied ParaHelp

Studium der Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Politologie (Universität Bern). Verschiedene Tätigkeiten in der Privatwirtschaft (Arztpraxis, Krankenkasse, Informatik und Telekommunikation) und im Militär. Daneben seit 1998 u. a. persönliche Mitarbeiterin der Bundesräte Adolf Ogi und Samuel Schmid, Kommunikationschefin der BLS Lötschbergbahn AG, Geschäftsführerin des Forum Mobil und Generalsekretärin im Eidg. Justiz- und Polizeidepartement. Seit 2012 Direktorin der Lungenliga Schweiz. Vorstandsmitglied der Konferenz der Gesundheitsligen (GELIKO), Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie (SGP), SR-Mitglied Steinhölzli Berufsbildung.



Brüscheiler, Susy, 1947

von Salmsach (TG), in Blonay (VD)

SR-Mitglied SPS, VR-Präsidentin SHS,

SR-Mitglied Pensionskasse der SPG Nottwil

Studium in Wirtschaft und Unternehmensführung (Universität Neuenburg). Danach in leitender Position bei diversen Institutionen für Ausbildung in Krankenpflegeberufen. Von 1995 bis 1999 Vorsitzende der Geschäftsleitung, anschliessend bis Mitte 2010 CEO der SV Group AG. Von 2010 bis 2015 Präsidentin der SV Stiftung. Ehrenmitglied Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK).



Buchmann, Beatrice, 1957
von Mettmenstetten (ZH), in Zug

VR-Mitglied SPZ

Dipl. Pflegefachfrau mit FA in Intensivpflege, Diplom IMAKA Betriebswirtschaft und Management, Lehrgang Unternehmens- und Organisationsentwicklung (Trigon), verschiedene CAS in Kommunikation und Konfliktmanagement. Marketing- und Sales-Direktorin Zeneca (Pharma), Direktorin Pflege/MTT am Universitätsspital Bern, 2010 Gründung der Buchmann Consulting, Unternehmens- und Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen.



Cotting, Martin, lic. phil. II, 1970
von Ependes (FR), in Giffers (FR)

Mitglied Zentralvorstand SPV

Gymnasiallehrer (Universität Freiburg), seit 2001 Geschichts- und Französisch-Lehrer am Gymnasium Sainte-Croix Freiburg, zwischen 1996 und 2006 im Gemeinderat Senèdes, von 2004 bis 2008 Mitglied und Präsident des Lehrervorstandes, seit 2008 Präsident des Rollstuhlclubs Freiburg.



Burgener, Andreas, 1959
von Grindelwald (BE), in Bellach (SO)

VR-Vizepräsident Orthotec

Ausbildung als Lastwagenmechaniker, Weiterbildung zum Automobilingenieur in Biel und Executive MBA an der Universität St. Gallen. Bis 2003 Leiter passive Sicherheit und Engineering am Dynamic Test Center in Vauffelin. Seither Direktor auto-schweiz (Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure). VR-Vizepräsident Dynamic Test Center AG, SR-Mitglied Auto Recycling Schweiz und Stiftung Cerebral, Bern.



Deutsch, Hans Jürg, 1940
von Itingen (BL), in Greifensee (ZH)

Vizepräsident SPS, Mitglied Vorstand GöV, Mitglied Nominations- und Entschädigungsausschuss des SR SPS

In den letzten 50 Jahren Chefredaktor verschiedenster Zeitungen, Zeitschriften und TV-Sendungen sowie Leiter der Kommunikationsabteilung im Ringier Verlag; heute Berater der Geschäftsleitung. Experte in Gesundheitsfragen. Rollstuhlfahrer infolge Polio.



Bürgi, Ulrich, Dr. med., 1957
von Erlinsbach (AG), in Aarau

VR-Mitglied Sirmed

Facharzttitel Anästhesiologie und Intensivmedizin, Fähigkeitsausweise Notarzt und Klinische Notfallmedizin. Medizinstudium (Universität Bern). Weiterbildung in Kantonsspital Aarau, Klinik Barmelweid, Universitätsspital Zürich, Universitäts-Kinderspital Zürich, Rega Einsatzbasis Zürich und Stadtсанität Zürich. Von 1996 bis 2001 Oberarzt der Abteilung Chirurgische Intensivmedizin am Universitätsspital Zürich. Seit 2001 im Interdisziplinären Notfallzentrum des Kantonsspitals Aarau tätig, zuerst als Leitender Arzt, ab 2003 als Chefarzt Notfallmedizin. Nebenamtlich Aktuar des Bezirksärzterverbandes Aarau, Vizepräsident des Aargauischen Ärzterverbandes (AAV), Mitglied des Grossen Rates des Kantons Aargau (FDP), sowie Präsident der Kommission Gesundheit und Sozialwesen (GSW) des Grossen Rates.



Dürger, Stefan, 1965
von Emmen (LU), in Ballwil (LU)

Geschäftsführer Orthotec

Dipl. Maschineningenieur; von 1996 bis 2011 in leitenden Funktionen bei BOA AG, von 2011 bis 2014 CEO BOA AG und Mitglied Konzernleitung BOA Group sowie diverse Verwaltungsratsmandate; von 2014 bis 2016 selbständiger Berater internationales Management (Technologietransfers, Akquisitionen Beteiligungen, Joint Ventures) mit Mandaten in Deutschland, Österreich, Polen, USA, Japan, Tschechien und Italien; von 2005 bis 2015 Normenarbeit als von der Schweiz nominiertes technischer Experte in CEN/TC342 WG1, von 2009 bis 2015 Chairman technisches Komitee CEN/TC342; seit 2014 Verwaltungsrat der BOAGAZ Vertriebsgesellschaft mbH. Seit 1. August 2016 in der Orthotec tätig.



Fischer-Bise, Marie-Thérèse, 1957
von Schmitt (FR) und Murist (FR),
in Le Crêt-près-Semsaies (FR)

**Mitglied Zentralvorstand SPV,
VR-Mitglied ParaHelp**

Krankenschwester mit Spezialisierung in Intensivpflege, Komplementärmedizin, Pädagogik und Spitalhygiene. Später Studium der Betriebswirtschaft HF. Tätigkeit als Berufsschullehrerin, als stv. Pflegedienstleiterin und Ausbildungsverantwortliche im Kantonsspital Freiburg sowie Praktikumsverantwortliche an der Hochschule für Gesundheit Freiburg.



Frei, Heinz, 1958
von Niederbipp (BE) und Etziken (SO),
in Oberbipp (BE)

**SR-Mitglied SPS, Präsident GöV, Mitglied
Unterstützungs-Ausschuss des SR SPS,
Sportreferent und Coach Nachwuchssport RSS
SPV**

Vermessungszeichner (Geomatiker). Weltweit einer der erfolgreichsten Rollstuhlsportler, Mitglied Sportkommission Kanton Solothurn, SR-Mitglied Daniela Jutzeler Stiftung und Joseph Voegeli Stiftung, Athletenvertreter Rollstuhlsport Schweiz RSS bei Swiss Olympic.



Fuchs, Benno, 1962
von Luzern und Römerswil (LU), in Luzern

**VR-Mitglied SPZ,
VR-Mitglied Radiologie Luzern Land AG**

Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer, Executive MBA, dipl. Betriebsökonom FH und dipl. Controller SIB. Start der Berufslaufbahn in einer Treuhandfirma, anschliessend stellvertretender Vorsteher der Finanzkontrolle des Kantons Luzern. Von 1996 bis 1999 Direktor des kantonalen Spitals Wolhusen und bis 2003 des fusionierten kantonalen Spitals Sursee-Wolhusen. Anschliessend Direktor des Kantonsspitals Luzern und seit 2008 CEO des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) mit den Standorten Luzern, Sursee, Wolhusen und Montana. Seit 2012 zusätzlich Direktor des Kantonsspitals Nidwalden im Rahmen der Luzerner-Nidwaldner Spitalregion. Mitglied der Deutschschweizer Vereinigung

der Spitaldirektoren und der Zentralschweizer Spitalkonferenz. VR-Mitglied Medidata AG, Medbase AG, santémed Gesundheitszentren AG und MIL Holding AG. Vorstandsmitglied der Luzerner Pensionskasse.



Glanzmann-Hunkeler, Ida, 1958
von Altishofen (LU), in Altishofen

VR-Mitglied ParaHelp

Pflegefachfrau und Kauffrau, von 1994 bis 2003 selbstständig mit eigenem Schreib- und Text-Service, von 2004 bis 2008 Mitarbeit im regionalen Verkehrsbüro. Von 1995 bis 2006 Grossrätin des Kantons Luzern. Seit 2006 Nationalrätin, seit 2001 Mitglied Präsidium der CVP Schweiz, seit 2008 Vizepräsidentin. Präsidentin Pro Senectute Kanton Luzern, VR-Präsidentin LU Couture AG, Präsidentin Danner-Stiftung Seematt, Eich, SR-Mitglied Stiftung pro jungwacht blauring, Mitglied Vorstand AWG Kanton Luzern, Schweizerischer Drummer- und Percussionisten-Wettbewerb Bund Krankenkasse Luzerner Hinterland, Beirat Hochschule für Soziale Arbeit, Luzern.



Gmünder, Hans Peter, Dr. med., 1959
Deutscher und belgischer Staatsangehöriger,
in Bad Säckingen (D)

**Direktor SPZ,
VR-Präsident Radiologie Luzern Land AG,
SR-Mitglied Ergänzungskasse SPZ Nottwil**

Medizinstudium (Freie Universität Berlin/D) mit Promotion. Weiterbildung zum Facharzt Innere Medizin mit Zusatzbezeichnungen in Rehabilitationswesen, Geriatrie, Bronchoskopie, Chirotherapie und Lymphologie. Beginn der Berufslaufbahn an der Universitätsklinik in Berlin, später im Bürgerspital Solothurn, in Friedrichshafen (D) sowie im SPZ Nottwil (von 1991 bis 1994 als Assistenz- und Oberarzt, von 1998 bis 2001 als Leitender Arzt und stv. Chefarzt). Zuletzt Chefarzt und medizinischer Direktor der Rehaklinik Bellikon (von 2001 bis 2011). Studium Gesundheitsökonomie mit Abschluss Betriebswirt SRH/HB 2010, EFQM-Assessor. Mitglied nationaler und internationaler Fachgesellschaften, stv. Präsident Vereinigung führender Rehabilitationskliniken der Schweiz (SWISS REHA), Mitglied Vorstand Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (SAR).



Gmür-Schönenberger, Andrea, 1964
von Luzern, Amden (SG) und Kirchberg (SG),
in Luzern

VR-Mitglied SPF

Studium der Anglistik und Romanistik an der Universität Freiburg, lic. phil. I, Gymnasiallehrerdiplom an der Universität Freiburg. Seit 2007 Geschäftsführerin Stiftung Josi J. Meier, Luzern. Über 15 Jahre Gymnasiallehrerin für Englisch und Französisch am Kant. Lehrerseminar in Luzern, an der Kantonsschule Sursee und an der Stiftsschule Engelberg. Von 2007 bis 2015 Kantonsrätin. Seit 2015 Nationalrätin CVP und Mitglied Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK). Mitglied Universitätsrat Luzern.

und Walter Burkhardt-Gloor. VR-Mitglied medkey AG. Mitglied Vorstand Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit.



Gobelet, Charles, Prof. Dr. med., 1945
von Savièse (VS), in Sion (VS)

VR-Mitglied SPZ

Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation sowie Sportmedizin. Privatdozent, anschliessend Titularprofessor an der Universität Lausanne. Mitglied der Académie européenne de médecine de réadaptation (European Academy of Rehabilitation Medicine), Stiftungsratspräsident der Fondation Suisse pour les Cyberthèses (Swiss Foundation for Cyberthosis). Von 1980 bis 1984 Leitender Arzt CHUV im Centre hospitalier universitaire vaudois, Lausanne; von 1984 bis 1998 Chefarzt Physikalische Medizin und Rehabilitation im Spital Sion; von 1998 bis 2010 Ärztlicher Direktor in der Clinique romande de réadaptation (CRR), Sion. Ab 2011 ambulante Sprechstunden in Rehabilitationsmedizin und Erstellung medizinischer Gutachten.

Joggi, Daniel, Dr. sc. tech., 1949
von Bätterkinden (BE), in Trélex (VD)



Präsident SPS, VR-Präsident ParaHelp, VR-Mitglied SPZ, VR-Mitglied Orthotec, Mitglied Vorstand GöV, Präsident Strategie-Ausschuss, Nominations- und Entschädigungsausschuss, Unterstützungs-Ausschuss sowie Bau-Ausschuss des SR SPS

Studium zum Ingenieur Agronom (ETH Zürich). Danach im Institut für Pflanzenbau der ETH Zürich und bei Agroscope tätig. Später, bis 2010, Leiter Informatik in der eidg. Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil (ACW), Nyon (VD). Von 2010 bis 2012 Direktor a. i. SPS. Vizepräsident der Fondation Rotary-Esperanza Lausanne, SR-Mitglied der Fondation internationale pour la recherche en paraplégie (IRP), der Fondation Montreux 2006 und der Schweizerischen Stiftung für elektronische Hilfsmittel (FST), VR-Präsident Active Communication AG, VR-Präsident Active Solutions AG, Mitglied der International Spinal Cord Society (ISCOs).



Hofstetter, Joseph, Dr. iur., 1960
von Doppleschwand (LU), in Nottwil (LU)

Direktor SPS, VR-Mitglied Awono AG, SR-Mitglied Ergänzungskasse SPZ Nottwil

Rechtsstudium (Universität Bern) mit Promotion und Erwerb des Anwaltspatentes (Kanton Luzern). Bis 2000 im Justizdepartement des Kantons Luzern tätig; ab 2000 Rechtskonsulent SPV und SPZ, ab 2006 Leiter Rechtsdienst SPS und SPZ. Ab 2010 Generalsekretär SPS und Leiter Rechtsdienst. Seit August 2012 Direktor SPS. SR-Mitglied Stiftung Clara

Kasper, Rolf, 1947
von Zetzwil (AG), in Boniswil (AG)



VR-Mitglied SHS

Berufslehre als Mechaniker, dann Handelsschule. Selbstständig. VR-Präsident Bläuer Möbelfabrik AG, Bären Immobilien AG, Derby Hotel Bahnhof AG, Ganadero Suiza AG, Golf Entfelden AG, Golf Immobilien Oberentfelden AG, Hostellerie Immobilien AG, Hotel AW Immobilien AG, Hotel Bären Suhr AG, Hotel Lenzburg AG, Hotel Seetalerhof Immobilien AG, Hotel-Aarau-West AG, Interbuy Trading AG, Kamo Möbel AG, Kasper Holding AG, Möbelfabrik Bläuer AG, Biglen, Neue Modular AG, R. & I. Kasper AG, Verwaltung & Design, Rigi Dorf Laden AG, mkc Mega Küchencenter AG. VR-Mitglied HZM Hotel Zofingen Management AG, Hotel Herisau AG, Karo Immobilien AG, Kasper Finanz AG, Kasper Immobilien AG, Möbelfabrik Seon AG, Perag AG, Rolas AG Finanz und Verwaltung, SICIF AG, Satex Aktiengesellschaft Dürrenäsch, Subra AG, Tennis-Aarau-West AG, Oberentfelden, Tisch & Stuhl Willisau AG, Unternehmens-

gruppe Vierhaus-Ilse, Switzerland AG, ca' mia swiss ag, foroom.holding ag, foroom.immobilien ag, foroom.willisau ag. SR-Präsident Stiftung Schürmatt. Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung der Hotel Rigi Kaltbad GmbH.



Koch, Hans Georg, Dr. med., 1955
von Ziefen (BL), in Grosswangen (LU)

**Vizepräsident GöV,
Leiter Angewandter Wissenstransfer SPV**
Medizinstudium (Universität Basel) mit Promotion. Weiterbildung zum Facharzt FMH für Allgemeine Medizin. Tätigkeit in verschiedenen Kliniken in der Schweiz, u. a. Kantonsspital Liestal, Felix Platter-Spital (Basel) und Kinderspital Basel. Von 1990 bis Juli 2013 im SPZ Nottwil tätig, zuerst als Spezialist für Medizininformatik, ab 1994 als Oberarzt der Klinik. Seit 2013 als Leiter Angewandter Wissenstransfer bei der SPV tätig in Partnerschaft mit dem Seminar für «Health Sciences and Health Policy» der Universität Luzern mit Lehrauftrag der Universität Luzern. Ordentliches Mitglied der Verbindung der Schweizer Ärzte (FMH) und des Verbandes Schweizerischer Assistenz- und Oberärzte (VSAO), Mitglied der DMGP (Deutschsprachige medizinische Gesellschaft für Paraplegie), Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Paraplegie (SSoP) und der Ärztengesellschaft des Kantons Luzern, Sektion Gäu.



Kurmann, Stephan, 1958
von Reiden (LU), in Hirzel (ZH)

VR-Vizepräsident SHS
Eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Betriebsökonom HWV/MBA. Von 1985 bis 1991 bei der International Catering Services (ICS), seit 1991 bei der Katag Treuhand AG tätig, anfänglich als Betriebsberater und Immobilienspezialist. Seit 1997 Geschäftsführer und seit 2002 Partner und Miteigentümer. SR-Mitglied Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus (SSST), VR-Mitglied bei der Restaurantkette der Remimag Gastronomie AG mit rund 30 Betrieben. Präsident des Verwaltungsrates der Katag Treuhand AG sowie Mitglied des Verwaltungsrates weiterer Katag-Gruppen-gesellschaften, Präsident des Vorstandes des Vereins Schweizer Jugendherbergen (SJH), Vizepräsident des Weltverbandes der Jugendherbergen.



Landis, Peter, 1966
von Hirzel (ZH), in Hirzel

Mitglied Vorstand GöV
Kühlanlagenteur, Umschulung zum Kältezeichner. Tätigkeiten bei Menn Engineering AG als CAD-Zeichner Hochbau und bei Appelsa SA als Kältezeichner. Seit 2000 tätig als Leiter Administration bei Knecht AG, Oberwil (ZH), administrative Betreuung der Architektur-, Holzbau- und Innenausbauabteilung.



Liechti, Ulrich, 1947
von Eggwil (BE), in Unterseen (BE)

**SR-Mitglied SPS, VR-Mitglied Orthotec,
Mitglied Strategie-Ausschuss und Audit-Komitee des SR SPS**
Bankkaufmann, Weiterbildung in Business Administration (GSBA, Zürich), Controlling und Informatik (SIZ). Erste Berufstätigkeit in der Schweiz, von 1972 bis 1989 in leitenden Funktionen für internationale Unternehmen in Brasilien. Danach Chef Rechnungswesen und Controller, u. a. bei Eidg. Pulverfabrik (Wimmis) und Henkel Hygiene AG (Pratteln). Von 1998 bis 2010 CFO der SV Group (Zürich).



Michel, Franz, Dr. med., 1952
von Luzern und Netstal (GL), in Luzern

VR-Vizepräsident ParaHelp
Medizinstudium (Universität Basel) mit Promotion, Weiterbildung zum Facharzt FMH für Innere Medizin und Pneumologie. Fachausweis in Tauchmedizin. Neben der Tätigkeit in einer eigenen Praxis Belegarzt an der Klinik St. Anna (Luzern), Amtsarzt und Kantonsarztstellvertreter bis 2002. Von 1990 bis 2002 als Konsiliararzt Pneumologie, von 2002 bis 2012 als Chefarzt Ambulatorium und von 2013 bis Ende 2015 Leitender Arzt Atmung und Ernährung im SPZ tätig. Seit Anfang 2016 in der Seeklinik Brunnen und im REHAB Basel tätig. Präsident der AG Heimventilation der Schweiz. Gesellschaft für Pneumologie und Vizepräsident der Schweiz. Gesellschaft für Unterwasser- und Hyperbarmedizin (SUHMS), Präsident der Organisation der Leitenden Spitalärzte des Kantons Luzern (OLSA). Mitglied der Schweiz. Gesellschaft für Pneumologie, der European Respiratory Society und Fellow des American College of Chest Physicians.



Moser Blanc, Barbara, 1954
von Röthenbach i.E. (BE),
in Oberhofen am Thunersee (BE)

**SR-Mitglied SPS, Mitglied Vorstand GöV,
Mitglied Nominations- und Entschädigungs-
Ausschuss des SR SPS**

Betriebswirtschaftsstudium, eidg. dipl. Marketingleiterin, Diplom «Systemisches Coaching». Nachdiplomstudium in Unternehmensentwicklung/Change Management sowie Certificate of Advanced Studies in Psychologie. Tätig beim iek Institut für emotionale Kompetenz AG in Bern als Senior Consultant, Assessorin und Führungsscoach, zudem Dozentin für Marketing.



Münzel Bayard, Nadja, 1972
von Meilen (ZH) und Eischoll (VS), in Schenkön (LU)

Geschäftsführerin ParaHelp

Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten, danach in allgemeiner Krankenpflege, Intensivpflege und Reanimation. 2013 Abschluss Master of Advanced Studies in Managing Healthcare Institutions. Von 2007 bis Juni 2014 Teamleiterin Home Care und Mitglied des Galenica-Kaders, MediService AG, Zuchwil. Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schweizerischen MS-Gesellschaft und Mitglied des Steering Committee der SwiSCI.



Pinösch, Annatina, 1950
von Ardez (GR) und Ftan (GR), in Lupfig (AG)

VR-Mitglied SHS

Schweizer Wirteschkurs Chur, Fähigkeitsausweis A; Diplom SHV für Unternehmensführung; Weiterbildungen in Führung, Finanzwesen, Marketing, Personalwesen und Administration. Von 2004 bis 2015 verschiedene Mandate zur Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Projekten in der Schweiz und im Ausland, zur Findung von Investoren und zur Findung von Betriebsgesellschaften. Von 2002 bis 2003 Direktorin der Lindner Hotels Leukerbad AG; von 1999 bis 2001 General Manager des Mövenpick Jolie Ville Golf and Resort, Sharm el Sheikh, Ägypten; von 1991 bis 1998

General Manager des Sharm el Sheikh Mövenpick Hotel, Jolie Ville, Ägypten; von 1986 bis 1991 Gesamtleitung des Bad Schinznach AG. Mitglied verschiedener Verwaltungsräte: Verwaltungsratspräsidentin der Cresta Palace Hotel AG, Celerina, und der Hotel Zofingen Management AG; Verwaltungsratsmitglied der Hotel Saratz AG, Pontresina, der ADA Hotel Immobilien AG, Hotel Bären, Bern, der Steigenberger Hotels Schweiz AG, der Blue City Hotel AG, Baden, der Trafo Hotel AG, Baden, der Limmathof AG, Baden, der Kettenbrücke AG, Aarau sowie der Mr Culinarica SA, Trun. Mitglied der Baukommission Hotel Laudinella, St. Moritz.



Regener, Helge, MME, 1969
von Wikon (LU), in Wikon

Geschäftsführer Sirmed

Dipl. Pflegefachmann und dipl. Rettungssanitäter, Weiterbildung zum Master of Medical Education (Universität Bern) und in Ausbildung zum EMBA Management and Leadership. Seit 1986 im Rettungswesen tätig, ab 1997 im Bildungsbereich. Mitglied diverser Gremien im Schweizer Rettungswesen.



Rickenbach, Monika, 1960
von Salenstein (TG), in Steckborn (TG)

Mitglied Zentralvorstand SPV

Gelernte Keramikmalerin. Bis 1988 in verschiedenen Unternehmen tätig. Seither Hausfrau und Mutter. Von 1998 bis 2014 Präsidentin des Rollstuhlclubs Thurgau seit der Gründung (Gründungsmitglied), von 2000 bis 2009 Vizepräsidentin der Kantonalkommission Pro Infirmis Thurgau/Schaffhausen. Seit 2010 bei der Primarschulgemeinde Steckborn (Kinder-Zentrum Steckborn) im Aufgabenbereich Kinderbetreuung, Aufgabenhilfe und Mittagstisch.



Salmerón, Diego, MSc ETH, 1969
von Urdorf (ZH), in Benglen (ZH)

VR-Mitglied SPF

Studium an der Abteilung für Kultur-, Vermessungs- und Umwelttechnik (ETH Zürich) mit Abschluss als dipl. Kulturingenieur ETH. Seit 2007 Partner und Geschäftsführer der LEP Consultants AG, Zürich. Von 1996 bis 2008 Tätigkeiten am ETH-Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung (IRL), von 2007 bis 2008 als Bereichsleiter Fachbereich Landschafts- und Umweltplanung, vorher als Projektleiter und stellvertretender Projektleiter. Seit 2015 Gastdozent an der Kunming University of Science and Technology (KMUST). Seit 2009 eingetragen als Planer im Schweizerischen Register der Ingenieure, Architekten und Techniker (REG). Seit 2004 externer Experte der Sino-Swiss Management Training Programmes der DEZA. Seit 2002 Mitglied der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft (Zürich).



Seidel, Ulrich, Dr. med., 1967
von Wyssachen BE, in Büren an der Aare (BE)

VR-Mitglied SPZ

Medizinstudium und chirurgische Ausbildung in Köln, orthopädische Facharztausbildung am Inselspital Bern, ab 2009 Leiter der orthopädischen Wirbelsäulenchirurgie Inselspital Bern. Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie, seit Februar 2015 selbstständiger Belegarzt in der Neuropraxis Münsingen und Konsiliarius im Inselspital Bern.



Stäger, Luca, Dr. oec. HSG, 1967
von Merenschwand (AG), in Zürich

SR-Mitglied SPS, Mitglied Strategie-Ausschuss und Bau-Ausschuss des SR SPS, VR-Präsident SPZ

Wirtschaftsstudium (Universität St. Gallen) mit Promotion. Danach in der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich sowie als Berater tätig. Anschliessend CEO des Spitals Lachen (SZ) und der Klinik Bethanien (Zürich), später Direktionspräsident der SPS. Heute CEO der Tertium Gruppe (Zürich) und in dieser Funktion Mitglied der Konzernleitung der Swiss Prime Site AG. Weitere Mandate: VR-Mitglied der Sanitas Beteiligungen AG, VR-Mitglied der Clinica Luganese SA sowie kleinere Stiftungsratsmandate.



Schedler, Kuno, Prof. Dr. oec., 1961
von Uzwil (SG), in St. Gallen

SR-Mitglied SPS, VR-Präsident SPF, Mitglied Strategie-Ausschuss des SR SPS

Betriebswirtschaftsstudium (Universität St. Gallen) mit Promotion. Danach für die Schweizerische Bankgesellschaft (heute UBS) und in der Beratung tätig. Seit 1996 Professor für Betriebswirtschaftslehre (Spezialgebiet Public Management), seit 1998 Direktor im Institut für Systemisches Management und Public Governance (IMP-HSG) der Universität St. Gallen.



Schneider, Thomas, 1963
von Thun, in Unterlunkhofen (AG)

Vizepräsident Zentralvorstand SPV

Lehre als Mechaniker, später Betriebswirtschaftsstudium HF. Tätigkeit im Stahl-, Metall- und Anlagenbau. Inhaber eines Montageunternehmens. Seit 1995 bei H. Wetter AG, seit 2010 Leiter der Sparte Metallbau. Präsident des Rollstuhlclubs Bern, Mitglied in Bildungskommissionen von Verbänden der Metallbranche.



Steiger, Jürg Ulrich, Prof. Dr. med., 1959
von Basel, in Basel

VR-Mitglied SPF

Medizinstudium an der Universität Basel, 1985 Staatsexamen, 1989 Doktorat, 1998 Habilitation, 1999 ordentliche Professur. Seit 2013 Bereichsleiter Medizin und Chefarzt, seit 1999 Ordinarius und seit 2000 Chefarzt für Nephrologie und Transplantationsimmunologie am Universitätsspital Basel. Weiterbildungen u. a. an Schweizer Kliniken und am Department of Medicine, Harvard Medical School and Beth Israel Hospital, Boston. Mitglied und Präsident in zahlreichen Schweizer und Europäischen Transplantations- und Nephrologie-Fachgremien, Vorstandsmitglied der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften und bis Januar 2017 nationaler Forschungsrat des Schweizerischen Nationalfonds. Vorstand SAMW, Präsident zentrale Ethikkommission, Stiftungsrat Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung, Präsident Schweizerisches Lebendspenderregister, Präsident Subkommission: Feststellung des Todes im Hinblick auf Organtransplantationen und Vorbereitung der Organentnahme.



Stöckli, Vreni, 1953
von Hermetschwil (AG), in Ibach (SZ)

Mitglied Vorstand GÖV

Diplomskilehrerin, Tätigkeit für Schneesportschulen. Später Hausfrau und Mutter. Behindertensportlerin (Ski alpin) mit zahlreichen Erfolgen, auch bei Weltmeisterschaften und Paralympics. Mitglied der SVP, von 2000 bis 2002 Schwyzer Kantonsrätin.



Stucki, Gerold, Prof. Dr. med., 1959
von Diemtigen (BE) und Kriens (LU), in Schenkon (LU)

Direktor SPF

Medizinstudium (Universität Bern) mit Promotion. Weiterbildung, u. a. in Nordamerika. Von 1985 bis 1990 Facharzt in Kliniken und Spitälern der Schweiz. Ab 1996 in leitender Funktion im Universitätsspital Zürich; von 1999 bis 2009 Direktor Klinik und Poliklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation

sowie Vorstand Institut für Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Direktor und Lehrstuhlinhaber Seminar für Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspolitik Universität Luzern. Direktor der ICF Research Branch WHO. Foreign Associate des Institute of Medicine of the National Academies, USA, Mitglied zahlreicher Fachvereinigungen.



Supersaxo, Zeno, Dr. med., 1962
von Saas-Balen (VS), in Thun-Hünibach (BE)

VR-Präsident Sirmed

Medizinstudium an der Universität Bern. 1987 Staatsexamen, danach Weiterbildung zum Facharzt FMH für Anästhesiologie und Notarzt SGNOR. Ausbildungsstationen in Anästhesie, Intensivmedizin und Innerer Medizin an Inselspital Bern, Bürgerspital Solothurn und Regionalspital Thun. Teilzeitmandate als Rega-Arzt (von 1992 bis 2004), Leitender Arzt des Rettungsdienstes Thun-Simmental-Saenenland (von 1995 bis 2010) sowie Chefarzt der Sanitätspolizei Bern (von 1998 bis 2007). Von 1999 bis 2001 Nachdiplomstudium mit Abschluss als Executive MBA an der HSG St. Gallen. Seit 1999 selbstständiger Belegarzt an der Klinik Permanence (Bern), seit 2011 zusätzlich an der Klinik Hohmad (Thun). VR-Präsident Medphone AG (Ärzenotruf Bern), Präsident FDP Thun.



Suter, Roger, 1967
von Beromünster (LU), in Sursee (LU)

VR-Mitglied Orthotec

Nach Studium zum Systemprogrammierer der Informatik mehrere Jahre Tätigkeit als Senior-Programmierer/Analytiker im Bereich Software Engineering sowie Senior-Programmierer/Projektleiter. Seit 2005 Senior-Manager/Leiter IT-Technologie. Vorsitzender der Geschäftsleitung und Gesellschafter der Celsus GmbH, Luzern. Zurzeit Studium der Politik und Verwaltungswissenschaft an der Universität Hagen sowie MBA-Studium an der Hochschule Luzern.



Troger, Thomas, Dr. iur., 1961
von Raron (VS), in Ardon (VS)

Direktor SPV, VR-Delegierter SHS

Rechtsstudium (Universität Freiburg) mit Promotion. Nachdiplomstudium zum International Executive MBA Zürich/ Boston. Leitende Funktionen in der Verwaltung des Kantons Wallis, Leiter Rechtsdienst der Energie-Holding FMV SA, Inhaber eines Rechtsbüros. Gutachter, nebenamtlicher Richter und Mitglied von Expertengremien, Verwaltungsräten, Stiftungen und Vorständen. Aktuell: Vizepräsident Swiss Paralympic, Verwaltungsrat Alterszentrum Kehl Baden.



Zimmermann, Stephan, Dr. iur., 1946
von Zürich und Mels (SG), in Zürich

Mitglied Vorstand GöV

Rechtsstudium (Universität Zürich) mit Promotion und Erwerb des Anwaltspatents (Kanton Zürich). Tätigkeit in Kanzleien sowie beim Bezirksgericht Zürich. Heute Seniorpartner bei Wehrli Zimmermann & Partner (Zürich). VR-Präsident Kamber Consultancy AG und VR-Vizepräsident Logistik Holding AG. VR-Mitglied AIM Group Zürich Acquisitions, Investments, Mergers AG; Betzenberg & Partner Immobilienentwicklungs- und vermittlungs AG, Erowa Leasing & Finanz AG, Marbach AG, Orenda Holding AG, Schilling Treuhand AG und Valgora Consulting AG. Mitglied der CVP, von 1974 bis 1984 Gemeinderat der Stadt Zürich und Präsident der CVP Zürich (Kreis 8).



Vogel, Philipp, 1953
von Schüpfheim (LU), in Schenkon (LU)

VR-Vizepräsident SPZ

Bankkaufmann, Weiterbildung zum eidg. dipl. Bankfachmann. Berufliche Tätigkeit in diversen Funktionen für die Luzerner Kantonalbank (LUKB) und die Banque Cantonale Vaudoise, Moudon (VD). Seit 1992 Regionaldirektor der LUKB in Sursee (LU).



Zäch, Guido A., Dr. med. Dr. rer. nat. h. c., 1935
von Oberriet (SG), in Zofingen (AG)

Gründer und Ehrenpräsident SPS

Medizinstudium, Promotion und Ausbildung in Freiburg, Genf, Wien, Paris und Basel. Von 1973 bis 1990 Chefarzt Paraplegiker-Zentrum Basel, 1975 Gründer Schweizer Paraplegiker-Stiftung und Präsident bis 2007; 1980 Gründer Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Zentralpräsident bis 2000; Erbauer SPZ Nottwil, von 1990 bis 2000 Chefarzt und Klinikdirektor, von 2000 bis 2005 Klinikdirektor, 2000 Gründer Schweizer Paraplegiker-Forschung AG, 2005 Erbauer Guido A. Zäch Institut (GZI); von 1979 bis 2000 Stiftungsrat Rega, Mitglied der CVP, von 1984 bis 1988 Grossrat Basel-Stadt, von 1999 bis 2003 aargauischer Nationalrat, Oberst der Sanitätstruppen, Präsident Tenax Stiftung und Kapellenstiftung Nottwil, VR-Delegierter Consultenax AG, Ehrendoktor der Universität Freiburg (1997), Ehrenpräsident SPV, Träger Adele-Duttweiler-Preis und weiterer Auszeichnungen. Ehrenbürger von Nottwil.



Zemp, Erwin, 1955
von Schüpfheim (LU), in Nottwil (LU)

SR-Mitglied SPS, Mitglied Unterstützungs-Ausschuss des SR SPS, Leiter Lebensberatung SPV

Elektromonteur, Umschulung zum Radio- und TV-Techniker, Handelsschul- und BVS-Abschluss, Ausbildung zum dipl. Sozialarbeiter HFS. Tätig u. a. für Pro Infirmis Luzern und Amtsvormundschaft Kriens (LU). SR-Mitglied Daniela Jutzeler Stiftung.

Gruppengesellschaften



Schweizer Paraplegiker Stiftung

Schweizer Paraplegiker-Stiftung
Guido A. Zäch Strasse 10, CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 63 63, sps.sec@paraplegie.ch



Schweizer Paraplegiker Stiftung
Gönner-Vereinigung

Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung 2
Guido A. Zäch Strasse 6, CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 62 62, sps@paraplegie.ch



Schweizer Paraplegiker Zentrum

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG 1
Guido A. Zäch Strasse 1, CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 54 54, spz@paraplegie.ch

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
Schweizer Wirbelsäulen- und Rückenmark-Zentrum SWRZ 4
Guido A. Zäch Strasse 1, CH-6207 Nottwil
T +41 848 48 79 79, info@swrz.ch

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
Sportmedizin Nottwil (Swiss Olympic Medical Center)
Guido A. Zäch Strasse 4, CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 66 00, sportmedizin@paraplegie.ch

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
Zentrum für Schmerzmedizin
Guido A. Zäch Strasse 1, CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 49 00, zsm@sec.paraplegie.ch

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
Swiss Weaning Centre – Beatmungsmedizin
Guido A. Zäch Strasse 1, CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 54 54, spz@paraplegie.ch

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
Service ambulatoire de paraplégie de Plein Soleil, Institution de Lavigny, Chemin de la Cigale 3, CH-1010 Lausanne
T +41 21 651 28 28, contact.pleinsoleil@ilavigny.ch

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
Ambulatorio Svizzera Italiana per paraplegici, Ospedale San Giovanni, CH-6500 Bellinzona
T +41 91 811 81 45, AmbulatorioParaplegie.SPZ@eoc.ch



Schweizer Paraplegiker Vereinigung

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung 2
Kantonsstrasse 40, CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 54 00, spv@spv.ch

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
Institut für Rechtsberatung
Plänkestrasse 32, CH-2502 Biel
T +41 32 322 12 33, isr@spv.ch

Qualitätsauszeichnungen



Die führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz



swiss clinical trial organisation



Recognised for excellence 5 star - 2016

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
Zentrum für hindernisfreies Bauen
 Suhrgasse 20, CH-5037 Muhen
 T +41 62 737 40 00, zhb@spv.ch



Schweizer Paraplegiker-Forschung AG
 Guido A. Zäch Strasse 4, CH-6207 Nottwil
 T +41 41 939 65 65, spf@paraplegie.ch

1



Orthotec AG
 Guido A. Zäch Strasse 1, CH-6207 Nottwil
 T +41 41 939 56 06, info@orthotec.ch

1



Orthotec AG
 Dorfstrasse 143, CH-8802 Kilchberg
 T +41 44 715 05 13, info@orthotec.ch

Orthotec AG
Fahrzeugumbau
 Eybachstrasse 6, CH-6207 Nottwil
 T +41 41 939 52 52, info@fahrzeugumbau.ch

Orthotec AG
 Fahrzeugumbau
 Chemin des Dailles 12, CH-1053 Cugy
 T +41 21 711 52 52, info@orthotec.ch



ParaHelp AG
 Guido A. Zäch Strasse 1, CH-6207 Nottwil
 T +41 41 939 60 60, info@parahelp.ch

1



Sirmed Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG
 Guido A. Zäch Strasse 2b, CH-6207 Nottwil
 T +41 41 939 50 50, info@sirmed.ch

1



Hotel Sempachersee AG
 Kantonsstrasse 46, CH-6207 Nottwil
 T +41 41 939 23 23, info@dasseminarhotel.ch

1



Awono AG, altersgerechtes und hindernisfreies Wohnen in Nottwil
 Guido A. Zäch Strasse 10, CH-6207 Nottwil
 T +41 41 939 63 52

3

- 1 Tochtergesellschaften
- 2 Partnerorganisationen
- 3 Beteiligung durch Stiftung
- 4 Partnerschaft mit Luzerner Kantonsspital

